

# schmittener nachrichten



Eröffnung Urbane  
Freizeitanlage  
| Seite 7



Freibad Saison  
startet bald  
| Seite 12



Taunus Klimateage°  
erstmal in Schmitten  
| Seite 17

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, und die Wälder des Taunus ringsum erstrahlen in frischem Grün. Die ersten warmen Tage laden zum Wandern, Radfahren und Verweilen in unserer schönen Landschaft ein. Und viele zieht es nach draußen, in die Natur oder in den eigenen Garten.

Gleichzeitig sind wir gemeinsam in ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2026 gestartet – mit vielen Projekten, Veranstaltungen und Initiativen, mit der wir unsere Gemeinde weiter voranbringen.

Auch in diesem Jahr zeigt sich wieder, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Das Engagement der Menschen in Schmittener ist stark. Ob in Vereinen, der Kommunalpolitik, in Initiativen, Kirchengemeinden oder Nachbarschaften – überall bringen sich Bürgerinnen und Bürger mit Ideen, Zeit und Herzblut ein. Dieses Engagement ist es, das unsere Gemeinde so besonders macht.

Ein Blick in diese Ausgabe der Schmittener Nachrichten zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig dieses Engagement ist. Viele Projekte werden von Ehrenamtlichen getragen: Menschen, die anpacken, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas bewegen. Beispiele dafür sind die vielen Aktivitäten im Rahmen der **Dorfentwicklung**, wie der Dorftreff „Brombacher Born“ oder der Einsatz für den Erhalt historischer Gebäude wie die Alte Schule in Treisberg oder das Nadelhaus in Niederreifenberg. Auch die zahlreichen Initiativen des Ideenwettbewerbs der Bürgerstiftung Schmittener oder der Initiative Herzenswald für unsere Umwelt und unseren Wald sind bemerkenswert.

Auch für Familien, Kinder und Jugendliche bietet das Frühjahr viele schöne Anlässe, gemeinsam Zeit zu verbringen. Am 8. Mai wird die **neue, urbane Freizeitanlage für die Jugend** am Freibad im Rahmen der Leader-Tour eröffnet. Die neue Anlage bietet künftig viel Aufenthaltsqualität und Möglichkeiten der Bewegung und Freizeitgestaltung mit neuer Tischtennisplatte und Calisthenics-Anlage. Ab 16:00 Uhr sind alle Jugendlichen und Interessierte herzlich willkommen.

Ein besonderer Höhepunkt, den bereits viele große und kleine Wasserfans herbeisehen, wird wieder der **Start der Freibadsaison** sein. Wenn das Wetter mitspielt, öffnet unser höchstgelegenes Freibad im Taunus am Muttertag seine Tore. Ich freue mich schon jetzt auf viele fröhliche Begegnungen am Beckenrand und auf eine schöne Sommersaison.

Erstmals beteiligt sich Schmittener außerdem an den **Taunus Klimatagen vom 29. Mai bis 21. Juni**. Mit verschiedenen Veranstaltungen möchten wir zeigen, wie Klimaschutz und nachhaltiges Handeln ganz konkret vor Ort gelebt werden können – mit Informationen, Mitmachaktionen und vielen guten Ideen aus der Bürgerschaft. Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe wieder zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen, Konzerte, Aktionen und Projekte in unseren Ortsteilen. Ich lade Sie herzlich ein: Nutzen Sie diese Angebote, kommen Sie miteinander ins Gespräch und genießen Sie das vielfältige Leben in unserer Gemeinde. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement für unsere



Gemeinschaft einsetzen – in Vereinen, Initiativen, unseren Freiwilligen Feuerwehren, sozialen Projekten oder ganz einfach im nachbarschaftlichen Miteinander. Ihr Einsatz macht Schmittener lebenswert.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingzeit, viele sonnige Tage und zahlreiche gute Begegnungen hier bei uns in Schmittener im Taunus.

Herzlichst Ihre

Julia Krügers  
Bürgermeisterin  
Schmittener im Taunus

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gemeindevorstand der Gemeinde Schmittener  
Parkstraße 2, Schmittener im Taunus  
Telefon: (0 60 84) 46 - 0  
www.schmittener.de

### Redaktion

Gemeindevverwaltung Schmittener  
Patricia Sell  
Telefon: (0 60 84) 46 - 33  
gemeinde@schmittener.de

Titelbild – Hendrik Eifert



### Produktion, Anzeigenredaktion und Druck:

Esser Druck & Medien GmbH  
Weißblick 16, Weilrod  
Telefon: (0 60 83) 95 98 23 - 0  
Telefax: (0 60 83) 95 98 23 - 23  
schmittener-nachrichten@druckerei-esser.de  
www.druckerei-esser.de

### Auflage

3.950 Exemplare werden kostenlos an alle Haushalte verteilt.

### Erscheinungsweise

4 x im Jahr  
März, Juni, September, November

Für Inhalte der einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos oder Datenträger übernehmen Gemeinde und die Anzeigenredaktion keine Gewähr oder Haftung.

Bildmaterial, Datenträger und Unterlagen werden nur mit beigefügten und adressierten und frankierten Umschlägen zurückgesandt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Gedruckt auf nachhaltig hergestelltem Papier.

# INHALT

## Kurz vermerkt:

Besuch der Sternsinger

Daniela Scheidemantel erhält Zertifizierungsurkunde

Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente ..... 4

Neuer Online-Service: „Quick-Check Bauantrag“ ..... 5

Frischer Rückenwind für die Starke Sieben ..... 6

Eröffnung Urbane Freizeitanlage ..... 7

Hilfe bei der Sanierung ..... 8

Dorttreff „Brombacher Born“ soll 2026 starten ..... 9

Denkmalgeschütztes Nadlerhaus  
soll saniert werden ..... 10/11

Die Freibad-Saison lässt nicht mehr lang auf  
sich warten ..... 12

Spendenaufruf für ein neues Spielgerät ..... 14

Sanierung Kita Oberreifenberg ..... 16

Taunus Klimatage° 2026 ..... 17

Ergebnis Ideenwettbewerb ..... 18

Miteinander voneinander lernen ..... 19

Danke, für eine bunte und fröhliche  
Fassenacht 2026 ..... 20/21

Veranstaltungskalender ..... 22/23

Der Radklassiker zu Gast in Schmitten im  
Taunus ..... 24/25

Fussballschule gastiert 2026 beim JFC ..... 26

Jugendtraining im Schützenverein  
Finsterthal-Hunoldstal ..... 26

Herzlichen Glückwunsch, Herzenswald! ..... 28

Hochtaunuskreis würdigt Klimaschutzprojekte ..... 29

Mehr Sicherheit am Feldberg ..... 30

Taunusfass bietet ab sofort edle Tropfen ..... 32

Drei erlebnisreiche Tage in der Lüneburger Heide .. 32

45 Jahre deutsch-französische Freundschaft ..... 34

Musikalisches Frühlingserwachen ..... 35

Poseck übergibt Förderbescheid ..... 36

Ihre „Schutzfrau vor Ort“: Katja Jokiel-Gondek ..... 37

Schmitten lernt Schwimmen ..... 38

Die nächsten Schmittener Nachrichten erscheinen am **20. Juni 2026**.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15. Mai 2026**.

Beiträge senden Sie an die Redaktion, Stichwort „Beitrag Schmittener Nachrichten“ an  
gemeinde@schmitten.de. Bitte geben Sie stets ein Copyright für Text und Bilder an.  
Bilder senden Sie separat als Bilddatei (jpg, png, pdf) mit passender Bildunterschrift.  
Der Redaktionsschluss ist der letzte Termin für den Eingang von Beiträgen.  
Später eingehende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Kurz vermerkt:**

**Besuch der Sternsinger**

*Unterwegs für Kinder in Not*

SCHMITTEN. Auch in 2026 waren in der Großgemeinde Schmittener wieder viele Kinder als Sternsinger unterwegs, um für die weltweite Unterstützung von Kindern in Not zu sammeln. Caspar, Melchior und Balthasar brachten am 6. Januar gemeinsam mit dem Sternenträger auch den Segen zu allen Mitarbeitern der Verwaltung. (gs)



**Kurz vermerkt:**

**Daniela Scheidemantel erhält Zertifizierungsurkunde**

*Führungs- und Management Qualifizierungsprogramm absolviert*

MÜHLHEIM. Glückwunsch! Daniela Scheidemantel, die stellvertretende Kasernenleiterin der Schmittener Gemeindeverwaltung, hat das einjährige Führungs- und Management Qualifizierungsprogramm des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Personal- und Betriebswirtschaft

(IPW) erfolgreich absolviert. „Qualifizierte Führung beginnt mit qualifizierter Ausbildung. Unsere Führungskräfte durchlaufen daher gezielt das Entwicklungsprogramm des HSGB, um Verantwortung, Entscheidungsstärke und Mitarbeiterorientierung professionell wahrzunehmen“, erläutert die Bürgermeisterin Julia Krügers. (gs)



Der Leiter des Instituts IPW, Dr. Karl Olbort, und HSGB Geschäftsführer Harald Semler (von links) mit Daniela Scheidemantel bei der Urkundenverleihung in Mühlheim am Main. | Foto: gs

**Kurz vermerkt:**

**Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente**

*Peter Lugauer ist ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung*

SCHMITTEN. Peter Lugauer nimmt seine Arbeit als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund im Landkreis Hochtaunuskreis auf. Er wurde zur Wahl als Versichertenberater durch die BfA-/DRV-Gemeinschaft aufgestellt und im Rahmen der Sozialwahl vom Vorstand der DRV 2025 gewählt. In den kommenden Jahren wird er sich um die Anliegen der Versicherten kümmern, Anträge aufnehmen und Fragen rund um das Thema Rente beantworten. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement sorgt Lugauer für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Konkret sind für Schmittener

– arbeitnehmerfreundlich – zweimal monatliche Sprechstunden am Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr geplant (in Räumlichkeiten der Gemeinde Schmittener im Taunus, barrierefreier Zu-

gang). Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten kostenfrei. Für individuelle Beratungstermine kontaktieren sie Herrn Lugauer unter 0160 3086161 bzw. peluga@posteo.de. (gs)



# Heckenmüller

## Elektro GmbH

Meisterbetrieb-Elektroinstallationen

Beratung • Planung

Reparatur • Verkauf • Haustechnik

Neubau/Altbau • Elektrogeräte

SAT-Antennen-Anlagen • Wärmepumpen

Buchenstrasse 3

61389 Schmittener

Telefon: 060 82 - 1806

E-Mail: heckenmueller.elektro@gmx.de

## Neuer Online-Service: „Quick-Check Bauantrag“

*Wussten Sie schon, dass für viele kleinere Bauvorhaben kein Bauantrag erforderlich ist?*

**SCHMITTEN.** Der neue Online-Service „Quick-Check Bauantrag“ bietet eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zu prüfen, ob für Vorhaben wie Carports, Gartenhäuser oder Solaranlagen eine Genehmigung benötigt wird und welche Behörde zuständig ist.

Die Anwendung wurde bereits erfolgreich in mehreren hessischen Kommunen erprobt. Eine flächendeckende Einführung in ganz Hessen ist zum 2. März 2026 vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.quickcheck-bauantrag.de/>

(gs)



Foto: pexels



Unser Standort in Bad Homburg



## Großartige *Arbeitsräume* – da, wo du wohnst.

Professionell arbeiten oder tagen bei Rivvers. Ohne weit fahren zu müssen. **Modernes Coworking, Büros und Meetingräume im Taunus – in ruhiger, hochwertiger Atmosphäre.**

Ob selbstständig, im Homeoffice oder als Unternehmen: Du arbeitest flexibel, bist sofort startklar und findest professionelle Räume direkt vor deiner Haustür. Alles, was du brauchst, ist inklusive: **schnelles Internet, Drucker, Küche und Kaffee.** So wird produktives Arbeiten und Zusammenkommen im Alltag einfach und angenehm – ohne lange Wege auf sich zu nehmen.

# Rivvers

## Jetzt testen!

Kostenfreier Tagespass

Code: **RIVERS-TAUNUS**

- **Bad Homburg**
  - **Schmittten**
  - **Kronberg**
- und weitere Standorte

**Alle Standorte & Infos:**

[go.rivvers.de/coworking-taunus](https://go.rivvers.de/coworking-taunus)

☎ +49 69 9072 0198-1

✉ [hello@rivvers.de](mailto:hello@rivvers.de)

# Frischer Rückenwind für die Starke Sieben

Mitgliederversammlung Regionalentwicklung Hoher Taunus: Kontinuität und neue Impulse



Brigitta Brüning-Bibo (stellv. Kassiererin) 2.v.l., Bürgermeisterin Julia Krügers (Stellv. Vorsitzende) und Petra Weber (Beisitzerin) 5.v.l. sind aus Schmittenern im Vorstand aktiv. | Foto: LEADER

**WEHRHEIM.** Mit einem klaren Bekenntnis zu lebendiger Regionalentwicklung und bürgerschaftlichem Engagement fand im Bürgerhaus Wehrheim die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Hoher Taunus e. V. statt. Neben einem Rückblick auf erfolgreiche Projekte und den Bericht des Regionalmanagements über die vielseitigen Aktivitäten, stand vor allem die Wahl des 17-köpfigen Vorstandes im Mittelpunkt – mit einer Mischung aus bewährten Kräften und neuen, engagierten Gesichtern.

Der geschäftsführende Vorstand wurde komplett bestätigt mit dem Vorsitzenden Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, den stellvertretenden Vorsitzenden Julia Krügers, Götz Esser und Klaus Hindrichs, der Kassenwartin Ute Harmel und dem Schriftführer Oliver Lorenz. Bemerkenswert bleibt die besondere Zusammensetzung des Vorstands: Weniger als 50 Prozent stammen aus Politik und Verwaltung. Damit setzt der Verein weiterhin konsequent auf das Bottom-up-Prinzip, das Bürgerbeteiligung und regionale Expertise in den Mittelpunkt stellt. Dieser Ansatz gilt als zentraler Baustein für erfolgreiche LEADER-Regionen – und schafft die Grundlage, Projekte aus der Region heraus für die Region zu entwickeln.

## LEADER in Zahlen: Beeindruckende Bilanz seit 2023

Das Regionalmanagement-Trio Viola Krieger, Sonja Dimter und Gabriele Walkenbach, konnte seit Beginn der aktuellen Förderphase starke Ergebnisse vorweisen – ein Spiegel der wachsenden Beteiligung und der Dynamik in der Region Hoher Taunus:

- **15 LEADER-Projekte**, gefördert mit insgesamt nahezu **einer Million Euro** zur Weiterentwicklung der Region
- **30 Regionalbudget-Projekte**, unterstützt mit rund **190.000 Euro** zur Stärkung des Ehrenamts
- **50 Mitglieder** im Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus – es dürfen mehr werden
- **11 Vorstandssitzungen** in denen u. a. über die Förderfähigkeit neuer Projekte für die Region beraten wurde
- **4 LEADER-Touren zur Projektbe-sichtigung durch die Region:** 2025 Wehrheim, Grävenwiesbach, Usingen und Glashütten  
2026 sind 3 weitere Touren durch Neu-Anspach, Schmittenern und Weilrod in Planung
- **3 Regionalforen** in Glashütten, Wehrheim und Schmittenern

- **8 LEADER-Info-Stände** auf Veranstaltungen wie dem jährlichen Laurentiusmarkt, dem Tag der Regionen Europatag oder auch auf der Grüne Woche

Diese Zahlen machen deutlich, wie aktiv, vielseitig und wirkungsvoll die Regionalentwicklung im Hohen Taunus arbeitet – oft im Hintergrund, aber mit großer Reichweite und sichtbaren Ergebnissen. Mit neuer Motivation, frischen Ideen und einem starken Team blickt die Regionalentwicklung Hoher Taunus e. V. auf ein weiteres Jahr, in dem der ländliche Raum nicht nur erhalten, sondern aktiv und zukunftsorientiert gestaltet werden soll.

(Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus e.V.)



# Eröffnung Urbane Freizeitanlage

Regionalentwicklung zum Anfassen: LEADER-Tour am 8. Mai 2026



Foto: gs

**LEADER on Tour** 

  
**08.05.2026**

Gehen Sie mit uns ab 16:00 Uhr  
auf Projekt-Besichtigungs-Tour!  
*Schmittener*

**SAVE THE DATE**

Infos: [www.zukunft-hoher-taunus.de](http://www.zukunft-hoher-taunus.de)  
Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus e.V.

**SCHMITTEN.** Wie sieht moderne Regionalentwicklung in der Praxis aus? Am Freitag, den 8. Mai 2026, lädt der Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus zur LEADER-Tour in Schmittener ein. Gemeinsam mit Bürgerinnen, Bürgern und Pressevertretern werden zukunftsweisende Projekte besichtigt, die durch LEADER gefördert wurden.

Die Tour bietet einen exklusiven Blick hinter die Kulissen lokaler Initiativen, die das Miteinander stärken und die Lebensqualität in unserer ländlichen Region nachhaltig verbessern. „Mit LEADER

können die Menschen vor Ort die Entwicklung ihrer Heimat aktiv mitgestalten. Die Tour zeigt eindrucksvoll, wie aus kreativen Ideen konkrete Projekte mit echtem Mehrwert werden“, so das Regionalmanagement.

**Start: Freitag, 8. Mai um 16:00 Uhr mit der Eröffnung der Freizeitanlage am Schwimmbad**

Das Programm wird aktuell um weitere spannende Stationen und regionale Akteure ergänzt. Über ihre Erfahrungen mit

LEADER können folgende Initiativen aus Schmittener berichten:

- Herzenswald (Feldberginitiative e.V.)
- Burgverein Reifenberg
- Wheels over Frankfurt
- Verein Silbergrau Soz. Netzwerke
- Naturfreunde Hessen
- Förderverein St. Laurentius Arnoldshain

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Tour ganz oder teilweise zu begleiten.

**Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter [regionalmanagement@zukunft-hoher-taunus.de](mailto:regionalmanagement@zukunft-hoher-taunus.de) bis zum 1. Mai wird erbeten.**

(Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus e.V.)



**ESSER**  
DRUCK & MEDIEN

**BEEINDRUCKENDE  
PRINTLÖSUNGEN.**

[druckerei-esser.de](http://druckerei-esser.de), 06083 959823-0

**Haus und Rohr/  
Kanalservice Edvin** 

**Notdienst | 24/7 erreichbar**  
017622163555

- Kanalreinigung
- Entsorgung
- Kanalsanierung
- Beratung und Planung
- Rohrreinigung
- Wartung und Inspektion

Hessenstr. 1a • 61276 Weilrod  
Telefon 06083 8809928 • Mobil 0176 22163555  
E-Mail [edvinhausundkanalservice@outlook.de](mailto:edvinhausundkanalservice@outlook.de)

# Hilfe bei der Sanierung

*Treisberger kümmern sich tatkräftig um ihr Altes Rathaus*

**TREISBERG.** Rund zwei Monate lang hat im Rahmen der Dorfentwicklung Schmittener die von Fachfirmen ausgeführte Außensanierung der 1846 als Rathaus errichteten Alten Schule Treisberg gedauert. Vor, während und nach der Arbeit der Fachleute haben auch freiwillige Helfer aus dem Dorf immer wieder tatkräftig mit angepackt.

„Wir hatten bis Dezember an sieben Samstagen gemeinsame Arbeitseinsätze und auch unter der Woche waren einige tätig. Insgesamt dürften es bisher an die 200 Arbeitsstunden gewesen sein“, berichtete Claudia Hodel, die Vorsitzende des Heimatvereins Treisberg. Bevor das Gerüst gestellt wurde, haben die Treisberger das Vordach und das Holzschild „Alte Schule“ abgenommen sowie die Blumenkästen inklusive Halterungen.

Während der Dachdecker das undicht gewordene Schieferdach und das verschiebte Glockentürmchen neu eindeckte und Zimmermann, Maurer und Maler die Fassade ausbesserten und ihr einen neuen Anstrich verpassten, haben Gerhard Hodel, der Treisberger in der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung vertritt, Juliane Ott, Martina Windecker und Judith Back in Hodels Hof die entleerten Blumenkästen abgeschliffen und neu gestrichen.

Im Nachgang zur Tätigkeit der Zimmerleute haben die Treisberger einen im Sockelbereich ausgetauschten Holzbalken und die Fensterrahmen vorgestrichen, außerdem drei Gefache ausgemauert. „Bis vor 14 Tagen wusste ich nicht einmal, was Stopfmörtel ist“, stellte Gerhard Hodel



Die Ortsgemeinschaft hat kräftig mitangepackt. | Foto: evk

schmunzelnd fest. Das Verputzen und den Anstrich übernehme dann wieder eine Fachfirma.

Solange das Gerüst stand, wurden auch die Zifferblätter der Uhr und der Wetterhahn heruntergeholt, gründlich gereinigt, mit Korrosionsschutz behandelt und neu gestrichen. Beim Streichen haben Frauen mit Zahnstochern die Konturen exakt nachgezogen. Auch das Untersetzungsgetriebe der Uhr hat Gerhard Hodel vom Schmutz der letzten Jahre befreit und neu geschmiert.

Gerhard Hodel meint: „Es wird Zeit, dass

die Sanierung bald abgeschlossen ist und wir in der Dorfmitte wieder unseren tollen Blickfang haben.“ Dem Heimatverein ist es zu verdanken, dass das Gebäude überhaupt noch steht. Die Treisberger hatten 1985 bis 1989 mit Spenden und jeder Menge Eigenleistung das historische Gebäude grundlegend renoviert und zu einem echten Schmuckstück und beliebten Treffpunkt gemacht. Intern haben die Treisberger schon mal auf die Sanierung angestoßen. Die offizielle Einweihung wird laut Claudia Hodel voraussichtlich am 9. Mai sein. (evk)

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

*Pietät Heidrun Henrici*

61250 Usingen • Weilburger Straße 40

☎ 06081 - 66023

Erledigungen aller Formalitäten & Gesamtorganisation  
Überführungen Tag & Nacht • Bestattungen aller Art  
regional, überregional und im Ausland  
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall  
Bestattungsvorsorge • Grabpflege  
Eigene individuelle Trauerreden

[www.pietat-henrici.de](http://www.pietat-henrici.de)



Die Alte Schule Treisberg nach der Sanierung. | Foto: jk

# Dorftreff „Brombacher Born“ soll 2026 starten

Die Brombacher packen mit an



Den Mitwirkenden liegt das Projekt „Brombacher Born“ am Herzen. | Foto: evk

**BROMBACH.** Auch das Dorfentwicklungsprojekt „Brombacher Born“ ist jetzt auf dem Weg. Als Landschaftsarchitekt Bernd Waldvogel Ende Januar den Brombachern die Planung vorgestellt hat, gab es sehr viel Enttäuschung und Unmut. Seit Ende 2024 hatten sich Bürger ehrenamtlich mit dem Projekt „multifunktionaler zentraler Treffpunkt am Brunnen an der Bushaltestelle in der Usinger Straße“ befasst. Die Planung war dann dreimal so teuer wie das vorgesehene Budget und entsprach vor allem nicht den Vorstellungen der Bevölkerung.

Laut Marion Dietrich, im Bauamt zuständig für die Dorfentwicklungsprojekte, sind 2022 für den Dorftreff Brombach 60.000 Euro angesetzt worden. Die rund 20-köpfige Projektgruppe hatte sich dann für den Standort an der Usinger Straße ausgesprochen. Nach dem Ankauf der 859 Quadratmeter großen Fläche vom Hochtaunuskreis blieben im Mai 2025 noch 45.670 Euro übrig.

Inzwischen hatte die Projektgruppe, mit Tanja Luckey an der Spitze, Gestaltungsvorschläge und Ausstattungswünsche erarbeitet. Doch für den Förderantrag

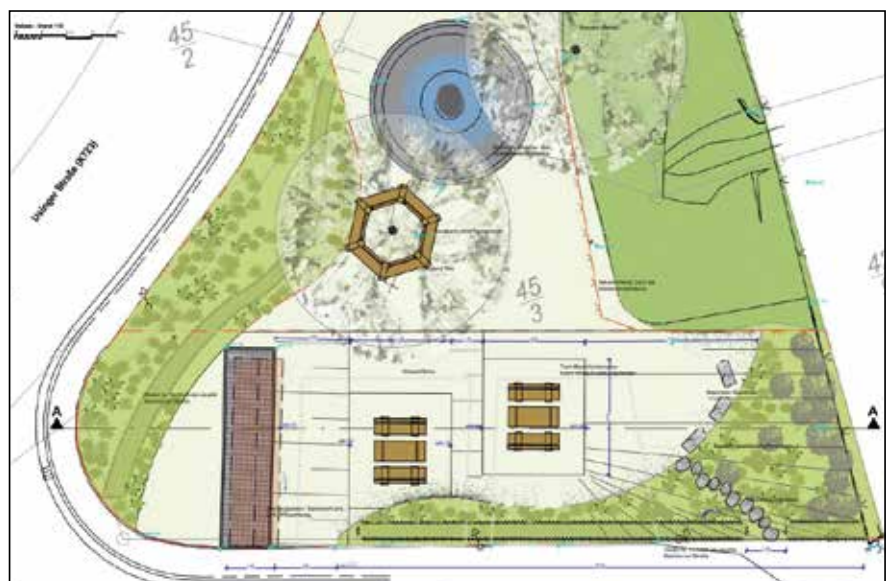
brauchte es eine Baugenehmigung nach den Plänen eines Architekten.

Die beschränkte sich auf den unteren, rund 400 Quadratmeter großen Teil der Fläche, weil absehbar war, dass weitere Begrümmungsmöglichkeiten den Kostenrahmen sprengen würden und ein künstlicher Bachlauf aus Sicherheitsgründen undenkbar ist. Doch allein umfangreiche

Erdarbeiten zur Herstellung einer ebenen Fläche für Sitzgelegenheiten und das Anlegen von Stufen für weitere Sitzblöcke sollte inklusive Pflasterarbeiten sowie Anpflanzungen und einer vor Regen schützenden Pergola 156.556 Euro kosten.

Schon im Januar hatte erster Beigeordneter Hartmut Müller zugesagt, dass die Gemeinde eine neue Planung beauftragen wird. Die sieht jetzt vor, dass dort, wo bisher die Glascontainer stehen und ohnehin eine ebene Fläche existiert, zwei Tische mit Bänken für 20 Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Weitere Sitzgelegenheiten aus Holz werden rund um den Baum entstehen. Die Schaukästen bleiben einseitig erhalten, die andere Seite wird über eine Spende seitens der Firma Müller & Co. in einen Bücher-schrank umgebaut.

„Weil das Anlegen einer Terrasse vom Tisch ist, sparen wir viel Geld und bleiben im Budget. Wichtig ist vor allem, dass wir fristgerecht den Förderantrag stellen können. Außerdem haben die Brombacher zugesagt, bei der Umsetzung mitzuarbeiten, um die Kosten zu senken“, sagte Müller. In einem ersten Arbeitseinsatz haben sie bereits vor Beginn der Brutzeit die Hecken zurückgeschnitten, damit noch in diesem Jahr auch weitere Arbeiten beginnen können. (evk)



Der neue Plan für die Gestaltung des Platzes. | Grafik: Landschaftsarchitekt B. Waldvogel

# Denkmalgeschütztes Nadlerhaus soll saniert werden

*Gemeindevertretung Schmitten macht den Weg frei*

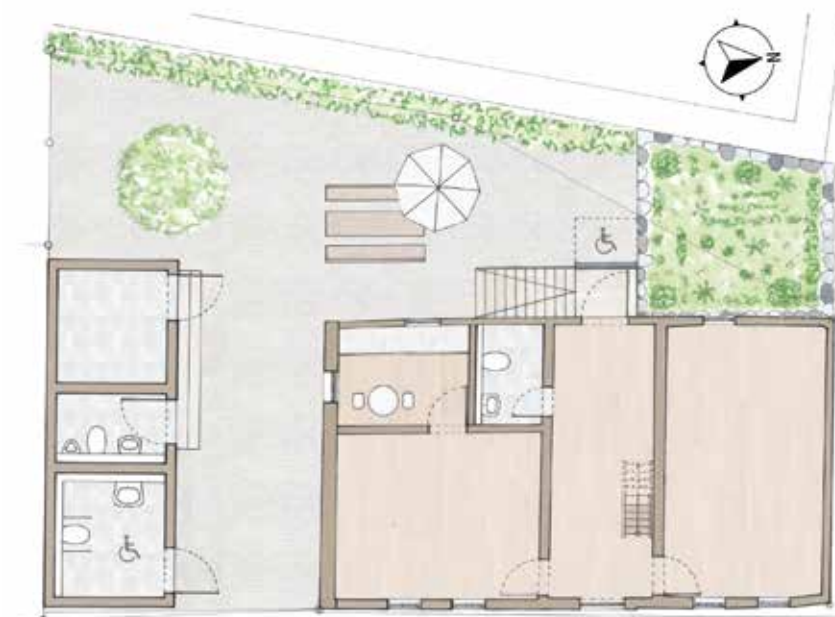
**NIEDERREIFENBERG.** Mit der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Februar 2026 wurde ein entscheidender Meilenstein in einem Projekt gesetzt, das in den vergangenen drei Jahren intensiv bearbeitet wurde: Die Sanierung und zukunftsgerichtete Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes in der Hauptstraße 4 in Niederreifenberg – des sogenannten Nadlerhaus Wagner (auch bekannt als Mühlbachhaus). Dieser Beschluss war das Ergebnis eines langen Prozesses mit vielen Beratungen, Informationsschritten, fachlichen Gutachten und Verhandlungen mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege in Wiesbaden.

## Ausgangssituation: historisch wertvoll, aber in Schwierigkeiten

Das Gebäude wurde im Zuge von Untersuchungen im Jahr 2024 dendrochronologisch datiert: Die historische Holzkonstruktion geht auf 1785–1787 zurück, was die Bedeutung des Hauses als eines der ältesten Bauwerke in Niederreifenberg unterstreicht. Die Fachwerkssubstanz, originale Innenstrukturen und die historische Nutzung machen das Gebäude zu einem besonderen Zeugnis der Nadlerhandwerks- und Industriegeschichte in unserer Region. Mittlerweile ist klar: Das Nadlerhaus in Niederreifenberg ist das letzte seiner Art in ganz Deutschland. Gleichzeitig ist das Haus in Privatbesitz über Jahrzehnte verfallen und befindet sich seit vielen Jahren in einem desolaten, renovierungsbedürftigen Zustand, was sowohl das Ortsbild in Niederreifenberg erheblich beeinträchtigt als auch die Notwendigkeit einer Entscheidung verstärkt hat. Ohne kommunales Engagement, planerische Grundlagen und finanzielle Förderung wäre eine Lösung, an dieser exponierten Lage in Niederreifenberg, nicht möglich.

## Fachgutachten, Kosten und Nutzungskonzept

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen wurde vom Hessischen Landesamt für Denkmalpflege ein Fachgutachten in Auftrag gegeben. Ein auf die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden spezialisiertes Architekturbüro führte dendrochronologische und bauliche Untersuchungen



Nutzungskonzept Erdgeschoss, Variante 2, Maßstab 1:100. | Grafik: Architekturbüro Dipl.-Ing. Stephan Dreier, Architekten in der Baudenkmalpflege

und bauliche Untersuchungen durch, die unter anderem ergaben: Die reinen Sanierungskosten betragen aktuell rund 625.000€, zuzüglich weiterer Kosten für funktionale Ergänzungsgebäude von rund 198.200 €. Die Sanierung des Denkmals für eine gemeinwohlorientierte, barrierefreie Nutzung ist mit Förderprogrammen wie dem Dorfentwicklungsprogramm möglich, das Förderquoten von bis zu 75% der Nettokosten ermöglicht. Der notwendige Eigenanteil der Gemeinde soll ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden.

Parallel wurden Gespräche mit dem Kreis und dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege geführt, die bereits erste Fördermittelzusagen ermöglicht haben. Bislang sind 140.000€ vom Hochtaunuskreis, 10.000€ von der Mainova sowie 50.000€ vom Hessischen Landesamt für Denkmalpflege sowie 10.000€ zu erwartenden Spenden aus der Bürgerschaft eingegangen und decken heute bereits einen signifikanten Teil der für eine Sanierung benötigten Eigenmittel. Aufgrund der Bedeutung des Objekts hat das Landesamt für Denkmalpflege schriftlich zugesagt, „die Mittel in Höhe von 50.000€ zu erhöhen, sollte sich im Finanzierungsplan am Ende weiterhin eine Lücke ergeben, die nicht geschlossen werden kann“.

## Die politische Entscheidung im Februar 2026

Nach vertiefender Beratung, Abschluss fachlicher Klärungen, Abwägung der Chancen und Risiken und insbesondere einer verbindlichen Vereinbarung mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege, dass die Gemeinde Schmitten vor einem Risiko absichert, hat die Gemeindevertretung am 4. Februar 2026 dem weiteren Vorgehen zugestimmt. Mit einer klaren Mehrheit wurde beschlossen, den Prozess aktiv fortzuführen:

- Den Erwerb des Gebäudes für einen symbolischen Euro zu vollziehen zuzüglich der anfallenden Grunderwerbskosten. Die Ablösung der Grundschuld im Kaufvertrag beläuft sich auf 15.000,00€ zuzüglich Notarkosten.
- Als Eigentümer kann die Gemeinde nun Förderanträge stellen. Neben der Förderung als Maßnahme im Dorfentwicklungsprogramm, soll zunächst die Möglichkeit finanzieller Unterstützung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz geprüft werden.
- Die noch fehlenden, notwendigen Eigenmittel der Gemeinde sollen über Spenden eingeworben werden.
- Parallel soll die konkrete Planung zur denkmalgerechten Sanierung in Ab-

Abbildungen rechts:

Oben: Nutzungskonzept, Ansicht von Osten (Straßenseite), Maßstab 1:100. Unten: Nutzungskonzept, Ansicht von Westen (Gartenseite), Maßstab 1:100. | Grafik: Architekturbüro Dipl.-Ing. Stephan Dreier, Architekten in der Baudenkmalpflege

hängigkeit von Optionen für die Nutzung im Laufe des Jahres nochmals Gegenstand der Beratungen in der Gemeindevertretung sein.

### Warum dieses Projekt wichtig ist?

1. Kulturelles Erbe: Das Nadlerhaus steht beispielhaft für Handwerks- und Industriekultur sowie Familiengeschichte in unserer Gemeinde und ist deutschlandweit einmalig.
2. Ortsbild und Dorfentwicklung: Mit dem Projekt kann eine städtebauliche Aufwertung des Kernbereichs in Niederreifenberg erreicht werden.
3. Gemeinschaftlicher Raum: Eine behutsame Nutzung – z. B. als Museum, Treffpunkt oder Ort für kleine Veranstaltungen – kann den sozialen Zusammenhalt und die Kultur fördern.

Mit dem gemeinsamen Einsatz von Verwaltung, Gemeindevertretung und engagierten

Bürgerinnen und Bürgern, vor allem auch aus den Geschichtsvereinen, wurde ein Projekt in Bewegung gesetzt, das weit über die Sanierung eines Gebäudes hinausgeht: Es ist ein Beitrag zum Erhalt unserer Geschichte für zukünftige Generationen. (gs)



### Wie können Sie spenden?

Konto der Gemeinde Schmitten im Taunus, NASPA  
IBAN: DE45 5105 0015 0285 0000 09  
Verwendungszweck: Dorfentwicklung

Weitere Informationen und Links unter [www.schmittten.de/nadlerhaus](http://www.schmittten.de/nadlerhaus).

Zur Geschichte: <https://www.geschichtsverein-reifenberg.de/die-nadler.html> oder auf [f](https://www.facebook.com/NadlerhausWagnerMuehlbach) unter @Nadlerhaus Wagner-Mühlbach

SPENDENAUFTRUF

## DER ENDSPURT FÜR EIN STÜCK TAUNUS-GESCHICHTE.

Ein einzigartiger Zeitzeuge in Niederreifenberg im Taunus soll vollständig und denkmalgerecht renoviert werden und künftig für alles geöffnet sein: Führungen, Kultur, Tourismus sowie Vermietung für besondere Anlässe. Helfen Sie mit Ihrer Spende. Werden Sie Teil dieser Geschichte.

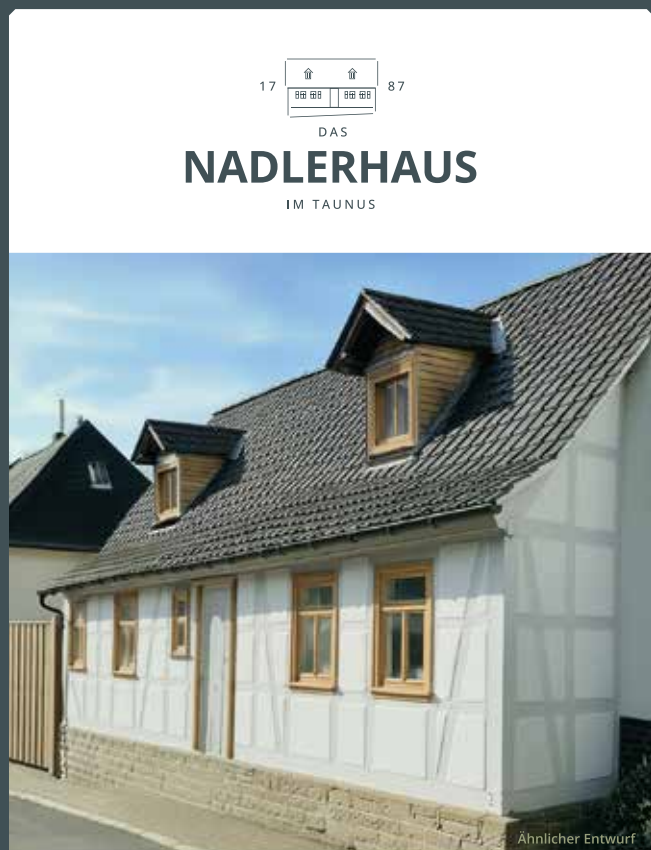
Bereits gespendet/gefördert: **460.000 €**  
Benötigtes Kapital: **807.000 €**



Spende jetzt z.B. für einen Ziegel, einen neuen Träger-Balken oder z.B. einen Fensterrahmen.

Konto: **Gemeinde Schmitten**  
IBAN: **DE45 5105 0015 0285 0000 09**  
Verwendungszweck: **Dorfentwicklung**

Weitere Informationen unter: [www.schmittten.de/nadlerhaus](http://www.schmittten.de/nadlerhaus)



# Die Freibad-Saison lässt nicht mehr lang auf sich warten

*Am Muttertag soll es losgehen mit dem höchstgelegenen Badevergnügen im Taunus*



Am 10. Mai soll es losgehen: Start der Badesaison 2026 im Schmittener Freibad. | Foto: gs

**SCHMITTEN.** Kleine und große „Wasser-ratten“ träumen schon längst wieder vom Sommer und sehnen schon ungeduldig den Start der neuen Freibadsaison in Schmittener herbei. Wenn das Wetter mitspielt, soll es in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Mai 2026, losgehen, am Muttertag! Die Vorbereitungen im höchstgelegenen Freibad im Taunus laufen auf Hochtouren. In der neuen Saison bewirbt Sie das Team vom „Feldberger Poolblick“ Bistro auf der neuen Terrasse zwischen Bistro und Kinderbecken – gerne auch abends nach dem Schwimmen.

## Öffnungszeiten

In der Saison 2026 ist der Montag wieder ein Ruhetag – außer am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026. In den Sommerferien vom 29. Juni bis 7. August hat das Freibad täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 19:30 Uhr).

## Ermäßigte Dauerkarten im Vorverkauf

Die Eintrittspreise für die Badegäste sind in der Saison 2026 unverändert. Eintritts-

karten für das Freibad erhält man direkt vor Ort am Einlass oder über den Online-Ticketverkauf über [www.schmittener.de/freibad](http://www.schmittener.de/freibad).

Bis Ende April können Dauerkarten ermäßigt erworben werden (im Rathaus oder im Online-Ticketverkauf): Die Dauerkarte Erwachsene kostet im Vorverkauf 100,00 Euro statt normal 120,00 Euro. Die Dauerkarte für Jugendliche kostet 50,00 Euro statt normal 60,00 Euro.

## Geschenkgutscheine

Haben Sie schon eine Osterüberraschung für Ihre Lieben? Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein fürs Freibad? Die Gutscheine können Sie bei der Gemeindekasse während der Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr, Donnerstag zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr) käuflich erwerben.

Sicherer mit der Geldwertkarte

## Sicherer mit der Geldwertkarte

Für einen bargeldlosen Besuch vor Ort, hat sich neben den gewohnten Zahlungsmöglichkeiten mit der Debitkarte und Kreditkarte auch die Zahlung mit einer sogenannten „Geldwertkarte“ bewährt. Durch das Aufladen von Geldbeträgen auf dem persönlichen Account erfolgt die Zahlung durch Vorzeigen eines QR-Codes an der Freibadkasse. Selbstverständlich kann mit dem Guthaben auch direkt ein Online-Ticket erworben werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindekasse gerne zur Verfügung, persönlich im Rathaus, telefonisch unter 06084 46-63 bzw. 46-25 oder per E-Mail unter [gemeindekasse@schmittener.de](mailto:gemeindekasse@schmittener.de).

## Kostenloses QiGong Angebot

In der Freibad Saison 2026 wird donnerstags abends ab 19:00 - 20:00 Uhr ein kostenloser QiGong Kurs angeboten.

Kursleiter Oliver Haag freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. QiGong ist eine uralte asiatische Praxis, die wie selbstverständlich Bewegung und Atmung mit Achtsamkeit verbindet.

Ganz bei sich sein, die Stille der Natur genießen, den eigenen Körper bewusst spüren, die Gedanken ruhen lassen, Konzentration auf die wiederholt ausgeführten langsamen Bewegungen und immer wieder das tiefe Ein- und Ausatmen – das stärkt Körper, Geist und Seele.

Einfach hingehen, mitmachen und genießen.

## Immer aktuell informiert!

Wetterbedingte Änderung zum Saisonstarttermin, die Termine für die kostenlosen QiGong Kursangebote, die tagesaktuellen Wassertemperaturen und vieles mehr finden Sie immer aktuell unter [www.schmittener.de/freibad](http://www.schmittener.de/freibad).

Das Freibad Team und die Verwaltung wünscht eine schöne Freibad Saison 2026!

(gs)



Auch das Team im Bistro „Feldberger Poolblick“ freut sich auf eine tolle Saison 2026. | Foto: gs

# Schmittener Freibad Eröffnung



# 10.05.26

Am Tag der Eröffnung  
Freier Eintritt

## Spendenaufruf für ein neues Spielgerät im Schmittener Freibad

*Der Tourismus- und Kulturverein Schmitt e.V. will Angebot für Familien aufwerten*

**SCHMITTEN.** Das Schmittener Freibad ist eines der schönsten Freibäder im Taunus und zieht im Sommer viele Badegäste an – aus Schmitt und der ganzen Region. „Das Freibad liegt allen Menschen in der Gemeinde sehr am Herzen“, weiß Bürgermeisterin Julia Krügers. Gleichzeitig sind Unterhalt und Betrieb des Freibads aufwendig. Investitionen der Gemeinde müssen immer zurecht in Technik und Sicherheit fließen. In den vergangenen Jahren war daher auch kein Geld vorhanden, um die noch intakten, aber in die Jahre gekommenen Spielgeräte im Freibad zu erneuern. Diese beschränken sich derzeit auf eine Schaukel und einen kleinen Kletterturm. „Schon lange wünschen wir uns, das Angebot für die Kinder aufzuwerten und zu ergänzen“, so Bauhofleiter Harald Kaduk.

Der gemeinnützige Tourismus- und Kulturverein Schmitt e.V. (TKV) hat den satzungsgemäßen Zweck, die touristische Attraktivität der Großgemeinde Schmitt zu fördern und sammelt nun Spenden für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes. „Wir wollen daher das höchstgelegene Freibad Hessens hier im Luftkurort Schmitt im Taunus mit einer zusätzlichen Attraktion weiter aufwerten. Diese soll nicht nur den Kindern Freude bereiten, sondern auch eine wichtige Botschaft für unsere Gemeinde und das Ehrenamt tragen“, sind sich die Vereinsvorsitzende Julia Krügers und Geschäftsführerin Sarah Luvera einig. Geplant ist die Anschaffung eines Feuer-

wehrautos der Firma eibe. Dieses Spielgerät soll nicht nur die Attraktivität des Freibads steigern, sondern auch spielerisch den Kontakt zum Thema Freiwillige Feuerwehr herstellen. Insgesamt werden für Kauf und Aufbau ein Betrag von rund 25.000 Euro benötigt.

Beisitzerin Angelika Melzer kümmert sich im TKV-Vorstand aktiv und sehr engagiert um die Spendenakquise. Besonders erfreulich: Dank ihres großen Engagements konnten bereits 8.000 Euro an Spenden gesammelt werden. „Das ist ein sehr guter Anfang!“ freut sich Angelika Melzer und dankt allen, die gute Sache bereits mit Ihrer Spende unterstützt haben. Jetzt fehlt noch eine Summe von 17.950 Euro, damit es losgehen kann.



Grafik: eibe

### Warum gerade ein Feuerwehrauto?

- Schmitt im Taunus ist eine Flächen-gemeinde mit 36 km<sup>2</sup> und 9 Ortsteilen. Die Freiwilligen Feuerwehren Schmitt in allen Ortsteilen sind ausschließlich ehrenamtlich organisiert und leisten eine unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.
- Nachwuchsgewinnung ist entschei-

dend: Mit dem Spielgerät sollen Kinder frühzeitig für die Mini- und Jugendfeuerwehr begeistert werden.

- Das Freibad als zentraler Treffpunkt ist der ideale Ort, um Familien und Kinder zu erreichen – auch die vielen neu zugezogenen Familien, die oft gar nicht wissen, dass es von Seiten der Feuerwehren dieses kostenlose und wertvolle Angebot für Kinder und Jugendliche gibt. Zusätzlich soll eine Infotafel aufgestellt werden, die über die Bedeutung der ehrenamtlichen Feuerwehr informiert und die Angebote der Mini- und Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde vorstellt. Alle Spender sollen auf der Infotafel gelistet werden. (tkv)

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Vorhaben mit einer Spende unterstützen und so gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen für Kinder, Familien und das Ehrenamt in unserer Gemeinde setzen.

### Spendenkonto:

Tourismus- und Kulturverein  
Schmitt e.V.  
IBAN: DE 08 5105 0015 0285 0267 68  
Nassauischen Sparkasse  
Verwendungszweck: Spende  
Spielgerät Freibad

Für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch steht Ihnen Angelika Melzer jederzeit zur Verfügung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Kontakt Tourismus- und Kulturverein  
Schmitt e.V.  
E-Mail: [tourismus@schmitt.de](mailto:tourismus@schmitt.de)



TKV-Geschäftsführerin Sarah Luvera, Gemeindebrandinspektor Christoph Brendel, Bauhofleiter Harald Kaduk und TKV-Vorsitzende und Bürgermeisterin Julia Krügers werben um Unterstützung. | Foto: tkv



# ZFA

## MIT WUNSCHZETTEL?

### DU WÄHLST:

- Teilzeit oder Vollzeit?
- Behandlung, Oralchirurgie oder Prophylaxe?
- Lust auf Karriere oder einfach deinen Job machen?
- Erfahren oder Wiedereinstieg?



**ANNA**  
deine neue Kollegin

**BEWIRB DICH JETZT**  
als Zahnmedizinische (r) Fachangestellte(r)



**MEINE ZAHNÄRZTE**  
ZAHN+ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH  
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE

# Sanierung Kita Oberreifenberg

*Neue Decken und Beleuchtung senken Geräuschpegel und verbessern Raumklima*

**OBERREIFENBERG.** In der katholischen Kita St. Georg Oberreifenberg gibt es bekanntlich keine Möglichkeit zum räumlichen Ausbau. Deshalb ist mittelfristig die Zusammenführung mit der katholischen Kita Taunuswachtel in Niederreifenberg geplant. Trotzdem hat sich konzeptionell hat sich in den vergangenen beiden Jahren in Oberreifenberg einiges getan um die Einrichtung attraktiver zu machen. Kürzlich hat der Träger auch einige Renovierungen durchführen lassen, die jetzt erst fertig geworden sind.

Wie Kitaleiterin Mareike Stroh mitteilt, wurde zunächst eine neue Brandmeldeanlage installiert und die Beleuchtung erneuert. Die alte Holzdecke wurde entfernt und durch eine neue Schallschutzdecke ersetzt. „Dadurch ist der Geräuschpegel deutlich niedriger geworden“, so die Leiterin. Außerdem hat der große Gruppenraum einen neuen Anstrich erhalten. „Jetzt ist alles viel heller und freundlicher und wir fühlen uns alle noch wohler“, sind sich Stroh und ihre Stellvertreterin Julia Stolz einig. Bei den Kindern konnte man das an den Gesichtern ablesen.

Wie die Kitaleitung mitteilt, hat sie mit dem siebenköpfigen Team, bestehend aus vier Fachkräften, zwei Zusatzkräften und einem Absolventen für den Freiwilligen sozialen Dienst auch das bereits praktizierte Konzept noch ein bisschen verändert. Geblieben sind die familiäre Atmosphäre und die Überschaubarkeit der Einrichtung. Die Kapazität ist eigentlich für 50 Plätze ausgelegt. Da aber sieben U3-Kinder die Kita besuchen, werden derzeit nur 42 Mädchen und Jungen betreut.

Das Untergeschoss wird genutzt als Bewegungsraum und Atelier. Im Obergeschoss befinden sich der Bauraum und das Kinderbistro für Frühstück und Mittagessen. Nach dem offenen Konzept gibt es schon längst keine festen Gruppen mehr. „Die Kinder suchen sich selbst aus, was sie an diesem Tag machen möchten. Sie können an Rollen- oder Gesellschaftsspielen teilnehmen, turnen, malen oder basteln. Am Ampelmännchen sehen sie, wenn die Gruppe voll ist“, erläutert Stroh.

„Verschiedene Angebote in den vier Räumen geben auch den Mitarbeitern mehr

Spielraum für eigenes pädagogisches Handeln“, stellt sie fest und betont: „Ein Alleinstellungsmerkmal haben wir in der Gemeinde mit unserem täglichen Frühstücksbüfett mit vorgegeben Zeitfenstern.“ Die Kinder können wählen zwischen verschiedenen Brotsorten und Aufstrichen, auch veganen, oder aber Cerealien mit frischen Sachen. Zuckergefrei ist in der Kita Oberreifenberg selbstverständlich.

„Für unser Team suchen wir noch zwei Fachkräfte“ so die Leiterin. Sie weist darauf hin, dass Bewerber nicht katholisch sein müssen. Zwei ihrer Mitarbeiter seien sogar muslimischen Glaubens. Wichtig sei in jedem Fall die Fähigkeit soziale und kulturelle Werte für Kinder erfahrbar zu machen. Interessenten können ihre Bewerbung per E-Mail an: [koordination-kita@franziskus-klara.de](mailto:koordination-kita@franziskus-klara.de) und [st.georg-or@kita.franziskus-klara.de](mailto:st.georg-or@kita.franziskus-klara.de) senden. (evk)



Kitaleiterin Mareike Stroh (rechts), ihre Stellvertreterin Julia Stolz und die Kinder der katholischen Kita Oberreifenberg. | Foto: evk



*Alltagsbegleitung mit Herz*  
Simone  
KÖHLER-FISCHER

---

**Ihre mobile Alltagsbegleitung mit Herz in Schmitten und Umgebung**

Abrechnung über die Pflegekassen ab  
Pflegerad 1 möglich gem. § 45a SGBXI  
(Entlastungsleistungen)

Informationen  
unter **0171 5400589** oder  
[alltagsbegleitung-skf@t-online.de](mailto:alltagsbegleitung-skf@t-online.de)

**Taxi Albert  
Schmitten  
Tel. 06082 444**



Flughafenfahrten  
Krankenfahrten  
Businessfahrten  
Schulfahrten  
u. v. m.

**Kontaktdaten scannen und speichern**

# Taunus Klimatage° 2026

*In diesem Jahr erstmals auch Veranstaltungen in Schmitten*

**SCHMITTEN.** Vom 29. Mai bis zum 21. Juni 2026 veranstalten Bad Homburg, Wehrheim, Weilrod, Usingen, Oberursel, Kronberg, Schmitten und der Hochtaunuskreis einen bunten Aktionsmonat rund um Klimaschutz und Klimaanpassung. Schmitten im Taunus ist in diesem Jahr erstmals mit dabei um den Klima- und Umweltschutz hörbar und sichtbar zu machen – mit vielen Möglichkeiten tatkräftig anzupacken oder sich zu engagieren.

## Taunus Klimatage° 2026 – Mitten in Schmitten.

**Samstag, 13. Juni, 10-15 Uhr im Park (gegenüber Getränkemarkt): Informieren, Erleben, Mitmachen!**

- Stände lokaler Vereine und Gruppen, u. a. BUND, UMPAS, ehrenamtliche Solarberater, Herzenswald und die Stolzen Gärtner der SoLaWi und mehr!
- Nachhaltige Erfrischung und Imbiss
- Mitmachaktionen für alle Generationen „Miteinander – Gärten verbinden“.
- Eine Führung durch private Gärten im Ortsteil Seelenberg mit dem Fokus auf der Freude am Gärtnern, nachhaltigem und naturnahem Gärtnern, insekten- und vogelfreundlichen Gärten, mögliche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und Wassermanagement.

Im Rahmen der Taunus Klimatage° werden darüber hinaus von zahlreichen lokalen Akteuren, weitere Veranstaltungen angeboten.

- **Samstag, 30. Mai:** Waldpflegeaktion mit dem Herzenswald. Treffpunkt um 11 Uhr am Restaurant Tannenheim an der Kanonenstraße. Anmeldung per E-Mail an [bbibo@herzenswald-schmittende.de](mailto:bbibo@herzenswald-schmittende.de) oder telefonisch unter +49 (0)170 2104562.
- **Sonntag, 31. Mai:** Offene Weiltalgärten (2. Termin am 21. Juni), E-Mail: [info@weiltalgaerten.de](mailto:info@weiltalgaerten.de)
- **Mittwoch, 3., 10. und 17. Juni:** E-Bike Touren in Schmitten und Umgebung, nachhaltig mobil und gesund sein mit der Gruppe Fitum8, Kontakt: [t.lattke@gmx.de](mailto:t.lattke@gmx.de), Treffpunkt: 17:30 Uhr am



Foto: iStock

Multifunktionsplatz zwischen der Hattsteinhalle und der AGO in Arnoldshain

- **Dienstag, 16. Juni, 19–21 Uhr, DGH Arnoldshain:** Solarstrom in Schmitten – Was bringt es? Konkrete Vorstellung von PV-Anlagen in Schmitten, ihrem Ertrag, Kosten, etc. durch die ehrenamtlichen Solarberater in Schmitten
- **Samstag, 20. Juni, 11–16 Uhr:** Mitmachaktion für Alle: Bau einer Benjeshecke und Anlage eines Sandariums auf dem Grundstück des Marktgartens der Solidarischen Landwirtschaft Brombach, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Veranstalter sind die Stolzen Gärtner der SoLaWi Brombach und die Naturfamilien und Umwelthelden e.V.

Ein buntes Programm für alle

Generationen finden Sie auf der Website des Hochtaunuskreises: <https://www.hochtaunuskreis.de/klimatage>.

### Haben Sie Fragen?

Kontakt: Frau Katharina Eibisch (Klimamanagement)  
E-Mail: [eibisch@schmittende.de](mailto:eibisch@schmittende.de)  
Tel.: 06084 46 66 (nur Vormittags)

(ke)



# Ergebnis Ideenwettbewerb der Bürgerstiftung Schmitten

Rekordandrang bei Neujahrsempfang im Bassenheimer Palais



**OBERREIFENBERG.** Am 16. Januar fand wieder der traditionelle Neujahrsempfang der Bürgerstiftung Schmitten statt. Stiftungsmitglieder, Spender, Unterstützer, Ideengeber sowie Vertreter aus der Gemeindevertretung haben an dem Neujahrsempfang teilgenommen. Besonders begrüßt wurden vom Vorsitzenden des Stiftungsrats, Bernhard Eschweiler, der Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi, Cristina Mussenbrock vom Vorstand der TaunusSparkasse und der Erste Beigeordnete Hartmut Müller.

## Positive Bilanz über 13 Jahre

Eschweiler zog eine positive Bilanz aus den letzten 13 Jahren. Die Bürgerstiftung zählt 35 Mitglieder und konnte seit Gründung über 80 Projekte mit einem Wert von über einer Viertel Millionen Euro fördern. Neben den vielen Einzelprojekten ist der Bürgerbus weiterhin das Leuchtturmprojekt der Bürgerstiftung. Entscheidend, so Eschweiler, ist das Engagement der Bürger, ohne die der Bürgerbus und alle anderen Projekte nicht umsetzbar wären. Viel Lob gab es vom Kreistagsvorsitzenden Sechi und von Frau Mussenbrock von der TaunusSparkasse, zu deren Stiftergemeinschaft auch die Bürgerstiftung gehört.

## Viele gute Projekte

Wie bei jedem Neujahrsempfang stellte Eschweiler die umgesetzten und neu geplanten Projekte vor. Den Anfang machte Anke Gamer, Direktorin der Grundschule Reifenberg, und betonte, wie wichtig die Autorenlesungen für die Leseförderung seien, und bedankte sich ebenfalls bei der Bürgerstiftung für die Förderung des „Kunstprojekts für Viertklässler“. Bernhard Kärtner vom Geschichtsverein erzählte von der Aufstellung der Erinnerungstafeln an die Feldbergrennen. Christel Kinkel und Sylvia Langkof berichteten von



Bernhard Eschweiler, Vorsitzender der Bürgerstiftung, freut sich mit den Preisträgern des Ideenwettbewerbs. Von links: Niki Krahe, Petra Weber, Iris Macholl, Silvia Heberlein, Susanne Gieß, Katja Bausch und Marita Bausch Marx. | Foto: evk

dem Ausbau der Terrassenmauern am Leyhäuschen und ihrem Frust über den anhaltenden Vandalismus. Viel Beifall erhielten Marita Bausch Marx und Katja Bausch für den monatlichen Seniorenlunch, der auch in 2026 weitergehen soll. Simone Kilian erzählte, wie sie mit Bürgerhilfe ein Trittsteinbiotop an der Kapellenbergstraße in Oberreifenberg angelegt hat. Regina Nase vom FSV Reifenberg erklärte, dass die neuen Bänke am Sportplatz in Oberreifenberg bei Jung und Alt sehr beliebt sind. Anke Wulff-Warlich berichtete von der aufwendigen Herstellung und Aufstellung der Nagelskulptur in Schmitten. Über die Freude der Kinder am Gärtnern berichteten Frau

Macholl und Frau Gieß vom Kindergarten Arnoldshain und bedankten sich für Geräte und Gewächshaus.

Außerdem fördert die Bürgerstiftung in 2026 die Bepflanzung vor den neuen Räumlichkeiten von Silbergrau, die Organisation einer Landakademie unter Leitung von Petra Weber, und die Errichtung eines Kletterturms für Kleinkinder auf dem Kapellenberg durch Eltern unter der Leitung von Niki Krahe. Nach den vielen Vorstellungen hat die Familie Farnung wie immer die Gäste musikalisch begeistert und in den gemütlichen Teil des Empfangs übergeleitet.

(Bürgerstiftung Schmitten)



## Lohnstein

Bestattungshaus

Geprüfter Bestatter  
Mitglied im Bundesfachverband

**Familiengeführtes Unternehmen seit  
über 55 Jahren in Ihrer Nähe.**

**Neu-Anspach**  
Hinter dem Hainzaun 5  
**Tel: 06081 - 418 80**

**Weilrod**  
Ratsgasse 26  
**Tel: 06083 - 959 05 40**

E-Mail: [bestattungshaus.lohnstein@online.de](mailto:bestattungshaus.lohnstein@online.de) | [www.bestattungshaus-lohnstein.de](http://www.bestattungshaus-lohnstein.de)

- Erd-, Feuer-, See und Waldbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Klima- und Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge



# Miteinander voneinander lernen

*Die ehrenamtliche Landakademie Schmittener Nachrichten geht an den Start*

**SCHMITTEN.** Vielleicht fragt sich der ein oder andere, was hinter dem Begriff „Landakademie“ steckt? – letztendlich nichts anderes als das Prinzip „miteinander voneinander lernen“, erläutert Petra Weber aus Seelenberg, die Initiatorin dieses ehrenamtlichen Projekts. Die Idee geht von dem Ansatz aus, dass jeder von uns spezielle Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen hat, die andere vielleicht auch lernen möchten. Gemäß dieser Grundannahme, dass jeder egal welchen Alters etwas kann, was er anderen beibringen kann, sollen regelmäßig Veranstaltungen zu vielseitigen Themen organisiert werden, um in Schmittener Nachrichten generationenübergreifendes Miteinander und Lernen zu fördern. Neben dem „voneinander lernen“ soll das „Zeit miteinander verbringen“ auch unsere Gemeinschaft in Schmittener Nachrichten weiter stärken und die Vernetzung der Menschen z.B. bei der Bewältigung von Alltagsthemen unterstützen. Damit lässt sich auch inzwischen verloren gegangenes, aber vielleicht hilfreiches Wissen wie z.B. das Haltbarmachen von Nahrungsmitteln wiederbeleben. Auf der anderen Seite können junge Menschen den Älteren helfen, in der schnelllebigen Zeit mit vielen neuen technischen Entwicklungen nicht abgehängt zu werden. Hierzu ist geplant, etwa 6-8 Veranstaltungen im Jahr für alle Generationen und über die Ortsteile hinweg zu organisieren und kostenfrei anzubieten. Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen soll ehrenamtlich stattfinden. Das Motto „jeder kann etwas lehren und jeder kann etwas lernen“ trägt zum Lernen in der Gemeinschaft bei – eine Art Geben und Nehmen.

## **Gefördert von der Bürgerstiftung**

Die Bürgerstiftung Schmittener Nachrichten unterstützt die Veranstaltungen u.a. in Form von Übernahme der Materialkosten. Angedacht ist ein Themenmix, um möglichst vielseitige Interessen abzudecken und auf breiter Basis Möglichkeiten zu eröffnen, Neues auszuprobieren oder verloren gegangenes Wissen wiederzubeleben. Es ist explizit geplant, mit der Auswahl der Themen alle Generationen anzusprechen und

spätestens nach einer Einführungsphase der Landakademie auch Kinder und Jugendliche zu „Lernenden“ sowohl für Ihre Generation als auch für Erwachsene einzuladen. Entsprechend unterschiedlich werden die Themen sein und jeder, der Lust hat, etwas beizutragen ist herzlich eingeladen.

## **Termine**

Bei der ersten Veranstaltung am 18. April 2026 wird es um das Backen von Brot und Brötchen gehen. In der zweiten Veranstaltung am 10. Mai 2026 wird Geocaching in der Umgebung auf dem Programm stehen, eine gute Möglichkeit für insbesondere Jugendliche und Familien, die Heimat zu erkunden, oder z.B. im Urlaub interessante Orte zu entdecken, die in keinem Reise-

führer stehen. Als weitere Themen steht gemeinsam Handwerken oder Marmelade kochen, Wissenswertes über die Wildtiere im Wald oder auch das Funktionieren von Kommunalpolitik bereits fest.

Die Termine werden u.a. über den Kalender der Schmittener Nachrichten, dem online Kalender der Gemeinde unter [www.schmittener-nachrichten.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender/](http://www.schmittener-nachrichten.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender/) sowie soziale Medien bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter der Email [Landakademie-Schmittener-Nachrichten@sorro.de](mailto:Landakademie-Schmittener-Nachrichten@sorro.de) erforderlich. Wenn Sie weitere Ideen für Themen haben oder selbst mit einem Thema beitragen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an diese Emailadresse. (pw)

## Landakademie Schmittener Nachrichten - Miteinander voneinander lernen -

### **Brot und Brötchen selbstgemacht**

mit Kerstin Gottsleben u.  
Petra Weber

**Samstag, 18. April 2026  
9 bis 14 Uhr**

**DGH Brombach  
Merzhausener Str. 15**

Wir backen Brötchen, Baguette  
und Saatenbrot aus Weizen- und Dinkelmehl  
inkl. gebackenem Snack zum Verkosten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen  
Geeignet ab 15 Jahre

Anmeldung bitte bis 11. April 2026 unter  
[Landakademie-Schmittener-Nachrichten@sorro.de](mailto:Landakademie-Schmittener-Nachrichten@sorro.de)

# Danke, für eine bunte und fröhliche Fassenacht 2026

In Seelenberg, Oberreifenberg, Arnoldshain und Dorfweil wurde kräftig gefeiert

© evk, jk





# Terminkalender 2026

Veranstaltungen bis zum 20. Juni 2026

April		
05.04.2026   17:00 Uhr	Osterfeuer Freiwillige Feuerwehr Seelenberg	Bolzplatz Seelenberg
09.04.2026 15:00 – 16:00 Uhr	Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort – Katja Jokiel-Gondek	Rathaus
10.04.2026   19:00 Uhr	Ehrenamtsempfang und Sportlerehrung Gemeinde Schmitten im Taunus & Tourismus und Kulturverein e.V.	Jahrtausendhalle Oberreifenberg
15.04.2026   19:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung (Konstituierende Sitzung) Gemeinde Schmitten im Taunus	DGH Arnoldshain
17.04.2026   19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Oberreifenberg	Gerätehaus Oberreifenberg
18.04.2026 09:00 – 14:00 Uhr	Brot und Brötchen selbst gemacht   Landakademie Schmitten (Anmeldung: Landakademie-Schmitten@sorro.de)	DGH Brombach
18.04.2026   19:00 Uhr	Chorkonzert Flimmusik mit ChORONA Reifenberg und Hashtag Sing 155 Jahre MGV 1871 Oberreifenberg/Ts.e.V.	Jahrtausendhalle Oberreifenberg
18.04.2026   20:00 Uhr	"Dance-Into-the-Night" Tanzparty mit Standard/Latein/Discofox Tanzsportgemeinschaft Schwarz-Rot Schmitten e.V.	DGH Arnoldshain
19.04.2026   17:00 Uhr	Chorkonzert Flimmusik mit ChORONA Reifenberg und Hashtag Sing 155 Jahre MGV 1871 Oberreifenberg/Ts.e.V.	Jahrtausendhalle Oberreifenberg
21.04.2026   18:00 Uhr	Sportplatzsäuberung TSG Niederreifenberg	Sportplatz Niederreifenberg
24.04.2026 19:00 Uhr – 20:00 Uhr	Sitzung der Umweltpaten Schmitten UMPAS Schmitten	s.Internetseite: <a href="http://www.umpas-schmitten.de">www.umpas-schmitten.de</a>
25.04.2026 11:00 – 13:00 Uhr	Pflanzentauschaktion	Park in Schmitten (gegenüber Rewe Getränkemarkt)
26.04.2026   18:00 Uhr	Stammtisch Partnerschaftsverein Schmitten Partnerschaftsverein Schmitten e.V.	Pizzeria Toni Oberreifenberg
Mai		
01.05.2026   09:30 Uhr	Eschborn-Frankfurt Radklassiker, Bergwertung am Großen Feldberg; JFC Eintracht Feldberg	Haarnadelkurve Großer Feldberg (Sprungschanze)
01.05.2026   10:30 Uhr	Streckenparty am Spritzenhaus Freiwillige Feuerwehr Niederreifenberg	Am Spritzenhaus auf dem Areal vor dem Gerätehaus
01.05.2026   11:30 Uhr	Streckenparty Burgweg Freiwillige Feuerwehr Oberreifenberg	Areal vor dem Glückskindergarten/ Burgweg
01.05.2026   10:00 Uhr	Start Ochsentour - viele tolle Oldtimer - Zuschauer willkommen Kurhaus Ochs	Start Kurhaus Ochs (vor dem Hotel)
03.05.2026 11:00 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Tennisclub Reifenberg e.V. Tennisclub Reifenberg e.V.	Tannenwaldstraße in Oberreifenberg
03.05.2026   17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kanoniergesellschaft 1860 Oberreifenberg; Kanoniergesellschaft 1860 Oberreifenberg	JTH-Gaststätte, Tiefgeschoss
06.05.2026   15:45 Uhr	Blutspende in Schmitten DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gGmbH	Sporthalle Hattstein, Bürgermeister-Pouzaud-Str. 1, 61389 Schmitten im Taunus
06.05.2026   18:00 Uhr	Training und Abnahme Leichtathletik für das Deutsche Sportabzeichen; SPVGG Hattstein - spvgghattstein1972@web.de	Sportzentrum an der Weilquelle Niederreifenberg
06.05.2026   19:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Schmitten im Taunus	DGH Arnoldshain
08.05.2026   16:00 Uhr	Leader on Tour: Eröffnung Freizeitanlage am Schwimmbad Leader Regionalmanagement Hoher Taunus	Freizeitanlage am Schwimmbad
10.05.2026	Freibad Eröffnung (Muttertag) Gemeinde Schmitten im Taunus	Freibad Schmitten im Taunus
10.05.2026   13:30 Uhr	Geocaching   Landakademie Schmitten (Anmeldung: Landakademie-Schmitten@sorro.de)	Startpunkt: DGH Arnoldshain

Weitere Termine finden Sie online unter  
[www.schmitten.de/kalender](http://www.schmitten.de/kalender)

Mai		
14.05.2026   11:00 Uhr	Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Schmitten-Mitte FFW Schmitten-Mitte/Feuerwehrverein Arnoldshain	Gerätehaus Arnoldshain
14.05. – 17.05.2026	Besuch der französischen Partnerstädte Partnerschaftsverein Schmitten e.V.	siehe S. 34
15.05. – 17.05.2026 10:00 – 15:30 Uhr	FuPer-Fussballcamp JFC Eintracht Feldberg mit "FuPer"	Sportanlage an der Weilquelle, Brunhilde- straße, 61389 Schmitten im Taunus
18.05.2026   20:00 Uhr	Training und Abnahme Hochsprung für das Deutsche Sportabzei- chen; SPVGG Hattstein - spvgghattstein1972@web.de	Hattsteinhalle Arnoldshain
19.05.2026   19:00 Uhr	Abnahme 200m Radsprint für das Deutsche Sportabzeichen SPVGG Hattstein - spvgghattstein1972@web.de	Weitalweg zwischen Schmitten und Dorfweil
26.05.2026   17:00 Uhr	Wäldchestag Freiwillige Feuerwehr Seelenberg	Gerätehaus/DGH Seelenberg
28.05.2026 19:00 – 20:00 Uhr	QiGong QiGong Lehrer Oliver Haag	neben der Urbanen Freizeitanlage
29.05.2026   19:00 Uhr	KONZERT Kateryna Kasper (Sopran) & Dmitry Ablogin (Klavier) KammerMusik & Literatur am Feldberg   <a href="http://www.kultur-feldberg.de">www.kultur-feldberg.de</a>	Oberreifenberg, Brunhildensteg 30
30.05.2026   11:00 Uhr	Mitmachaktion im Wald – Herzenswald	Treffpunkt Restaurant Tannheim an der Kanonenstraße
31.05.2026   10:00 Uhr	Kinderolympiade TSG Niederreifenberg	Oberer Sportplatz Niederreifenberg
31.05.2026   18:00 Uhr	Stammtisch Partnerschaftsverein Schmitten Partnerschaftsverein Schmitten e.V.	Pizzeria Toni Oberreifenberg

Juni		
03.06.2026   17:30 Uhr	E-Bike Touren zum Thema nachhaltige Mobilität und Gesundheit Fit um 8	Multifunktionsplatz vor der AGO in Arnoldshain
06.06.2026 ab 17:00 Uhr	Wein im Park Tourismus und Kulturverein Schmitten e.V.	Park in Schmitten (gegenüber Rewe Getränke Markt)
10.06.2026   17:30 Uhr	E-Bike Touren zum Thema nachhaltige Mobilität und Gesundheit Fit um 8	Multifunktionsplatz vor der AGO in Arnoldshain
11.06.2026	Seniorenfahrt der Gemeinde Schmitten nach Lohr am Main Tourismus und Kulturverein Schmitten e.V.	Lohr am Main
28.05.2026 19:00 – 20:00 Uhr	QiGong QiGong Lehrer Oliver Haag	neben der Urbanen Freizeitanlage
13.06.2026 10:00 – 15:00 Uhr	Taunus Klimatage 2026 – Mitten in Schmitten Gemeinde Schmitten im Taunus	Park in Schmitten (gegenüber Rewe Getränkemarkt)
17.06.2026   17:30 Uhr	E-Bike Touren zum Thema nachhaltige Mobilität und Gesundheit Fit um 8	Multifunktionsplatz vor der AGO in Arnoldshain
20.06.2026   09:30 Uhr	48. Feldbergturnier im Asphaltstockschiessen Mannschaften Ski Club Reifenberg e.V.	Schmitten im Taunus/Oberreifenberg
20.06.2026 11:00 – 16:00 Uhr	Mitmachaktion Benjes Heckes und Sandariums Stolzen Gärtner d. SoLaWi Brombach/Naturfamilien u. Umwelthelden e.V.	Marktgarten der Solidarischen Landwirtschaft Brombach
20.06. – 21.06.2026 ab 10:00 Uhr	Feldbergfest Feldbergfest Ausschuss e.V.	Auf dem Großen Feldberg

## Hinweise

Aktuelle Sitzungstermine der öffentlichen Gemeindevertretersitzungen u. Ausschüsse sind im Ratsinfosystem,  
auf [www.schmitten.de/ratsinfosystem](http://www.schmitten.de/ratsinfosystem) und in der Tagespresse zu finden.

Die Gemeinde Schmitten im Taunus übernimmt keine Garantie für die Durchführung der Veranstaltungen. Gerne füllen wir den  
Veranstaltungskalender und freuen uns über Ihre Hinweise.

(gs)

# Der Radklassiker zu Gast in Schmitten im Taunus

*Streckenpartys am Großen Feldberg, in Oberreifenberg und Niederreifenberg*

**SCHMITTEN.** Am 1. Mai rollt der Radklassiker erneut durch Schmitten im Taunus – mit den besten Profis der Welt und rund 12.000 begeisterten Hobbyradfahrer\*innen. Das Profirennen über mehr als 200 Kilometer mit zwei Anstiegen am Feldberg und drei Passagen am Mammolshainer Stich zählt zu den renommierten Klassikern im internationalen Radsportkalender und bildet den Abschluss der Frühjahrssaison. Für viele tausend Breitensportler\*innen ist der 1. Mai zugleich der traditionelle Start in die neue Radsaison. Und Schmitten im Taunus ist mittendrin!

Für einige Stunden rückt Schmitten im Taunus damit einmal mehr ins Zentrum eines internationalen Spitzensportereignisses. Das Rennen wird in mehr als 180 Länder übertragen und erreicht ein Millionenpublikum weltweit – ebenso wie zahlreiche Fans entlang der Strecke.

## Eschborn-Frankfurt schärft sein Profil und wird noch anspruchsvoller

Der Feldberg ist der Taunus-Höhepunkt und Radklassiker-Ikone. Seit drei Jahren bestimmt er das Rennen gleich doppelt. Jetzt wird er verschärft. 2026 erfolgen beide Auffahrten über die selektivere südwestliche Seite. Für die Fahrer bedeutet das: früher Druck und eine neue Möglichkeit für ein offensives Rennen.

Die ADAC Velotour kommt am Freitag, 1. Mai zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr über den Großen Feldberg. Das Elitefeld



Bei der Streckenparty am Großen Feldberg wird auch in 2026 wieder mächtig was los sein. | Foto: Marcel Hilger

folgt kurz darauf zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

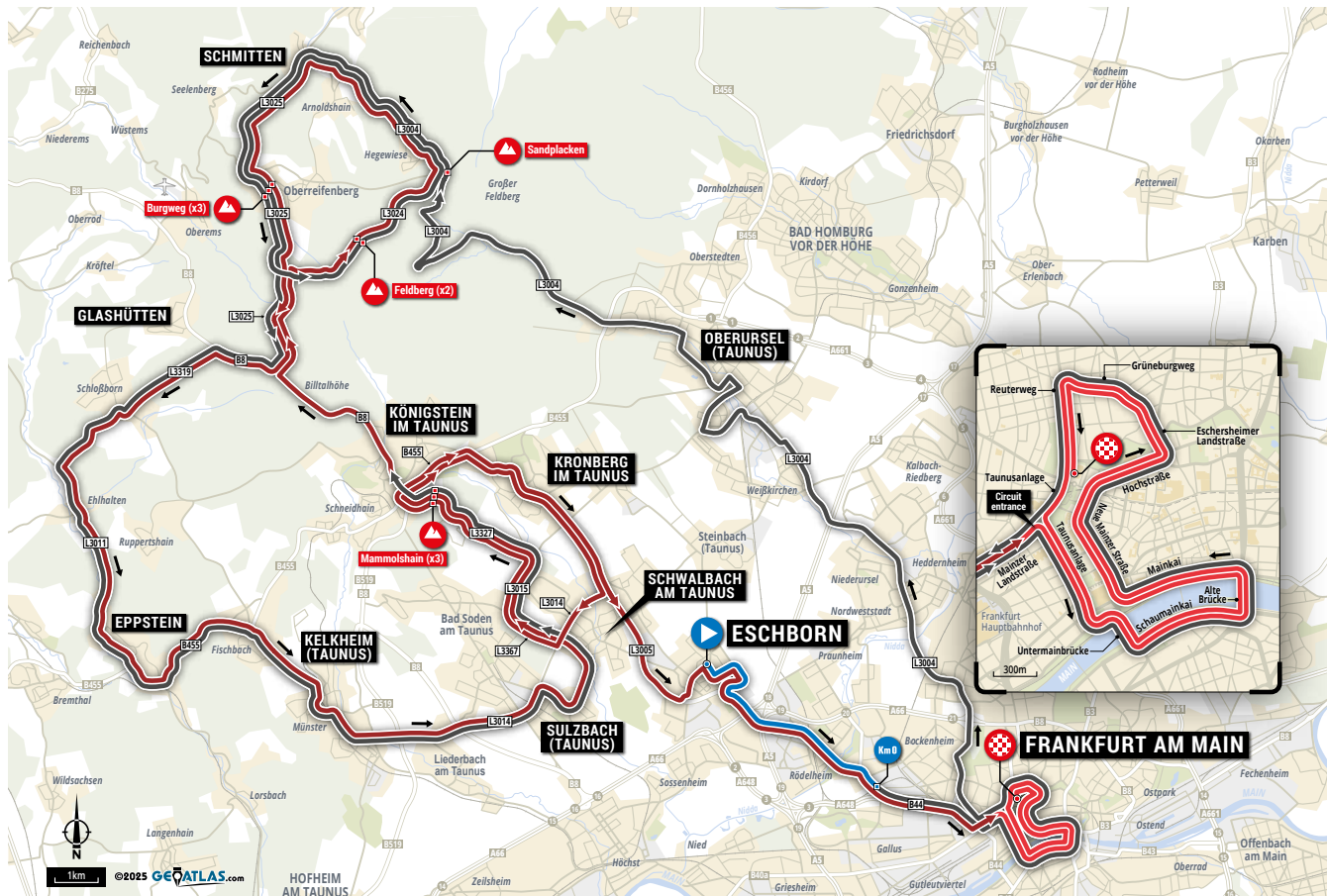
Zum ersten Mal führt das Rennen über den Burgweg in Schmitten-Oberreifenberg. Nur 500 Meter lang, im Schnitt 11 Prozent steil, ist der Abschnitt unterhalb der Burgruine Oberreifenberg taktisch hochrelevant. Direkt nach diesem „Kicker“ folgt ohne lange Erholungsphase der schwere Anstieg über das Rote Kreuz zum Feldberg. Damit wird der Burgweg zum Auftakt einer Schlüsselpassage und gleich dreimal absolviert – ideal für Fans, die hautnah dabei sein möchten.

Die Durchfahrt der Profis wird in Schmitten im Taunus gegen 13:00 Uhr erwartet.

Aktuelle Informationen zu Strecke und Zeitplan werden ab Ende März unter [eschborn-frankfurt.de](https://eschborn-frankfurt.de) veröffentlicht. Dort können Interessierte nachsehen, wann das Rennen ihren Ort erreicht und ihren Besuch an der Strecke planen.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung bringt zeitweise verkehrliche Einschränkungen mit sich. Der Veranstalter stimmt sich eng mit den beteiligten Kommunen ab, um die Auswirkungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten. Wo es die Gegebenheiten erlauben, werden bei Straßensperrungen Umleitungen, Quersungsmöglichkeiten, Schleusen oder alternative Routen eingerichtet.

Ort	Sperrzeiten	Durchfahrtszeiten
<b>Großer Feldberg</b> 3. Streckenfest am „Sprungbrett“ mit dem JFC Eintracht Feldberg   Großbildleinwand mit LIVE Übertragung	ca. 9:30 – 15:00 Uhr	Velotour: 10:00 – 12:30 Uhr Elite: 13:00 – 15:00 Uhr
<b>Niederreifenberg</b> Streckenparty bei der FFW Niederreifenberg   Hüpfburg für Kinder	ca. 12:30 – 15:00 Uhr	Elite: 13:00 – 15:00 Uhr
<b>Oberreifenberg</b> Streckenparty „Burgweg“ Mit der FFW Oberreifenberg (Areal Kindergarten „Glückskinder“)	ca. 12:30 – 15:00 Uhr	Elite: 13:00 – 15:00 Uhr



Streckenkarte Eschborn Frankfurt Radklassiker am 1. Mai 2026. | Quelle: Eschborn Frankfurt

In den Tagen vor dem Rennen wird die Strecke entsprechend ausgeschildert. Hinweisschilder, Streckenmarkierungen sowie temporäre Halteverbotszonen machen darauf aufmerksam, dass die Strecke am 1. Mai freizuhalten ist.

**Volunteers gesucht!**

Wer den Radklassiker am 1. Mai aktiv unterstützen möchte, kann sich als Streckenposten einbringen – gerne auch gemeinsam als Verein oder Gruppe. Neben einer Aufwandsentschädigung erhalten alle Helfer\*innen ein offizielles Radklassiker-Fanshirt. Interessierte können sich direkt per E-Mail an Franziska Winand wenden: [franziska.winand@eventpower.info](mailto:franziska.winand@eventpower.info)

**Großes Streckenfest zum Radklassiker am 1. Mai**

Es wird wieder mächtig was los sein zum 3. Streckenfest am 1. Mai beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt. Die höchstgelegene Party im Taunus steigt knapp unterhalb des Sendeturms am Großen Feldberg. In der Haarnadelkurve, auch unter dem Namen „Sprungbrett“ bekannt, richtet der

JFC Eintracht Feldberg Schmittner eine Verpflegungsstelle für alle Radsportfans ein. An seinem Imbiss-Stand herrschte bereits die letzten Jahre Hochbetrieb um alle Zuschauer mit Grillwurst und Pommes zu bedienen. In einem eigens dafür aufgestellten Zelt wird man wieder das Rennen hautnah erleben und zusätzlich auf einer Großbildleinwand den Rennverlauf verfolgen. Allen Radsportfans wird empfohlen sich rechtzeitig auf den Weg zu machen. Der höchstgelegene Punkt der Tour ist nur zu Fuß oder Rad erreichbar, da die Straßen rund um den Feldberg schon frühzeitig gesperrt werden. Aber auch in Niederreifenberg bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederreifenberg und neu auch in Oberreifenberg mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberreifenberg am Burgweg wird bei den Streckenpartys für große und kleine Radsportfans viel geboten. (gs)



**VON POLL**  
IMMOBILIEN

**Mehr Köpfe, mehr Ideen –  
Ihre Immobilienspezialisten  
im Taunus**

Shop Hochtaunus  
Kreuzgasse 22 | 61250 Usingen  
Shop Neu-Anspach  
Breitestraße 9 | 61267 Neu-Anspach  
T.: 06081 - 96 53 02 0  
[hochtaunus@von-poll.com](mailto:hochtaunus@von-poll.com)  
  
[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

# Fussballschule gastiert 2026 beim JFC Eintracht Feldberg

*Frühbucher-Rabatt bis 30.03.2026 sichern*

**NIEDERREIFENBERG.** Seit vielen Jahren bietet der Jugendfußballclub Eintracht Feldberg Schmittener, im jährlichen Rhythmus, eine Fußballschule mit dem jetzigen Kooperationspartner „FuPer“ an. Das FuPer-Fußballcamp findet unter dem Motto „Hier trainieren die Profis von morgen“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren, vom 15.5. – 17.5. in Schmittener-Niederreifenberg, statt.

Ein Camp, das nicht nur Spaß und Teamgeist fördert, sondern auch vielfältige Möglichkeiten bietet, sich weiterzuentwickeln. Die Kinder werden die Gelegenheit haben, an drei ereignisreichen Tagen unvergessliche Momente zu erleben. Die Camp-Trainer legen besonderen Wert auf die technische Ausführung, insbesondere die Beidfüßigkeit. Leistungsbeschreibung:

- 2x täglich Training von 10:00 bis 15:30 Uhr mit lizenziertem Trainer

- aus dem FuPer-Team
- Gezieltes Stärken- und Schwächen-training
- Fußballcamp Trainingsausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche)
- Sportlergerechte Verpflegung (Mittagessen, Getränke, Obst)
- Urkunde und Scorecard
- Champions-Turnier mit Pressekonferenz
- Du bist Torhüter? Spezielle Einheiten für dich

Begleitet und unterstützt wird das Camp von etlichen Helfern des JFC. Die Anmeldung erfolgt über die FUPER-Homepage unter folgendem Link: [www.fuper.de/events/camps/niederreifenberg](http://www.fuper.de/events/camps/niederreifenberg) oder über die Homepage des JFC: [www.eintracht-feldberg.de](http://www.eintracht-feldberg.de) (JFC)



Foto: JFC

## Kommt Ihr auch zum Jugendfußballclub?

*Fußballspielen und Spaß haben in Niederreifenberg*

Für die neue Fußballsaison suchen wir Euch. Kommt zu uns auf unseren Kunstrasenplatz in Niederreifenberg und spielt Fußball in einer Mannschaft in Eurem Alter. Gerne könnt ihr einen Freund oder Freundin mitbringen.

Der JFC ist, wie seine Abkürzung schon vermuten lässt, ein Jugendfußballverein. Alles wofür er eintritt, arbeitet und sich

engagiert dient einzig und allein dem Wohl und der Ausbildung der Jugendfußballer. Der JFC bietet allen ein hervorragendes Trainingsumfeld auf einem gepflegten Sportgelände am Fuße des Großen Feldbergs.

Im Verein sind ausgebildete Jugendtrainer und engagierte Betreuer. Das Angebot umfasst nicht nur das Fußballspielen, sondern

auch das Miteinander außerhalb des Trainingsbetriebs.

Wer Interesse hat, meldet sich gerne bei unserem Jugendleiter, Herrn Mirko Reinke unter der E-Mail:

[jugendleiter@eintracht-feldberg.de](mailto:jugendleiter@eintracht-feldberg.de),  
oder ruft einfach an: 0176 82483488

Wir freuen uns auf Euch!

## Jugendtraining im Schützenverein Finsterthal-Hunoldstal

*Spaß am Sport und gleichzeitig Konzentrationsfähigkeit trainieren*

**HUNOLDSTAL.** Du hast Lust, dich auszuprobieren, deine Konzentration zu trainieren und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden? Dann komm zu unserem Jugendtraining! Dienstags ab 18 Uhr im Schützenhaus Hunoldstal.

Unsere Jüngsten starten mit dem Lichtgewehr oder der Lichtpistole – ganz ohne Munition, aber mit jeder Menge Spaß und Fokus.

Und auch außerhalb des Schießstands ist was los:

In den Ferien unternehmen wir gemeinsam Ausflüge wie Kegeln, Kanu fahren oder Grillabende – Teamgeist garantiert!

Wir freuen uns auf neue Jungen und Mädchen ab 8 Jahren.

Für eine erste Kontaktaufnahme stehen unsere Jugendtrainer gerne zur Verfügung:

Falco Schäfer +49 170 7661524

Thomas Arnold +49 160 7049425

Kommt einfach vorbei und schaut es euch an! (as)





# WEIN IM PARK

Ein entspannter Abend,  
voller Genuss, Musik und Wein

06.06.26

ab 17 Uhr

Seelenberger Straße



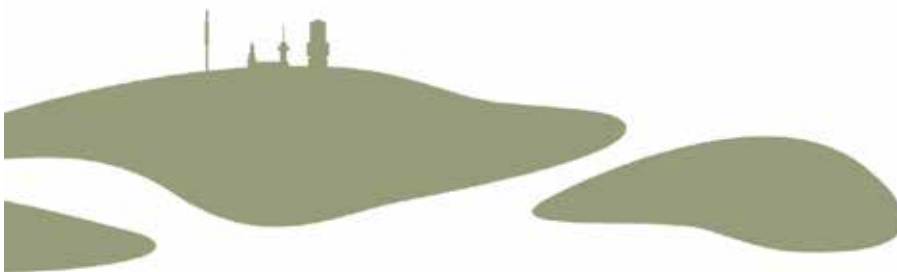
VERANSTALTER

Tourismus- und Kulturverein Schmittent e.V.

# Herzlichen Glückwunsch, Herzenswald!



Fotos: bb



## Stellen Sie sich vor...

Der Tourismus- und Kulturverein Schmittener Taunus e.V. und die Gemeinde Schmittener Taunus haben sich zum Ziel gesetzt, ihre touristische Attraktivität zu fördern. Ziel in diesem Bereich ist es, als Partner der Hotellerie, Beherbergungsbetriebe und Gastronomie und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Schmittener Taunus, die touristische Attraktivität des Luftkurortes Schmittener Taunus zu steigern.

**Zur Bewältigung unserer Aufgaben benötigen wir tatkräftige Mithilfe und suchen eine/n zuverlässige/n und motivierte/n**

### Praktikanten (w/m/d)

**zur Unterstützung unserer Tourismusmanagerin im Rahmen eines Praxisseminars im Bereich Eventmanagement & Kommunikation**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

[www.schmittener-taunus.de/jobs/](http://www.schmittener-taunus.de/jobs/)



# Hochtaunuskreis würdigt Klimaschutzprojekte

*Kooperation Herzenswald und accadis Bildung ausgezeichnet*

**BAD HOMBURG.** Es war keine einfache Entscheidung für die Jury, die diesjährigen Gewinner des Klimaschutzpreises des Hochtaunuskreises auszuwählen. Denn jedes eingereichte Projekt leistet einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis und darüber hinaus.

Viel wurde daher hin- und herüberlegt, bis die Sieger feststanden: So erhält die IG Nachhaltigkeit unter dem Dach der Sozialen Stadt Steinbach (Taunus) in diesem Jahr den ersten Platz. Damit würdigt die Jury ihr umfangreiches Angebot und das unermüdliche Engagement für den Klimaschutz. Der zweite Platz ging an die accadis Bildung in Zusammenarbeit mit der Initiative Herzenswald Schmittener, die sich gemeinsam um den Erhalt unseres Waldes einsetzten. Den dritten Platz belegt in diesem Jahr der Schulacker Wehrheim, ein Lern- und Begegnungsort für Schülerinnen und Schüler.

„Der Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises hat uns wieder einmal gezeigt, wie viele Initiativen und Privatpersonen sich mit dem Thema auseinandersetzen und wie Klimaschutz im Kleinen und im Großen umgesetzt werden kann. Es gibt uns als Verwaltung die Möglichkeit, genau diese Projekte zu unterstützen und die Vorbildfunktion dieser Menschen zu würdigen. Diese Preisverleihung gibt uns die Möglichkeit, mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen und die Zusammenarbeit weiter auszubauen“, betont Umweltdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr.

Die Mitglieder der Jury, welche aus dem Landrat Ulrich Krebs, dem Ersten Kreisbeigeordneten, Mitgliedern der politischen Parteien des Kreistags, der Leiterin der Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, sowie einer Vertreterin des Naturschutzbeirats zusammengesetzt ist, hatten die Wahl zwischen elf Projekten.

„Jedes Jahr ist es uns eine große Freude, von den Projekten unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und die Geschichten dahinter zu ergreifen. Deren Motivation und Engagement sind inspirierend, und es ist toll zu sehen, dass dieses wich-



Die Preisträger des Klimaschutzpreises haben die Jury durch ihr außergewöhnliches Engagement überzeugt. | Foto: XENIA SCHEIN

tige Thema auch in der Bevölkerung nicht an Relevanz verliert“, so Umweltdezernent Thorsten Schorr, der die Pokale am Abend der Preisvergabe überreichte.

Wie Klimaschutz in unterschiedlichen Facetten aussehen kann, zeigt der diesjährige erste Platz. Die IG Nachhaltigkeit, die sich unter dem Dach der Sozialen Stadt Steinbach (Taunus) zusammengetan hat, bietet eine Vielzahl von Angeboten. So wird das nachhaltige Handeln im Alltag unterstützt, sei es durch ein monatliches Repair Cafe, Textilreparaturen, einen Verleih für gebrauchte E-Fahrräder oder eine wöchentliche Fahrradwerkstatt. Auch beim Thema Energie ist die Interessengemeinschaft vorne mit dabei. So wurden Mitglieder zu Bürger-solarberaterinnen und -beratern ausgebildet, es gibt regelmäßige Balkonkraftwerk-Sprechstunden für die Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch Solarpartys, bei denen die Funktionsweise und alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik auf dem eigenen Dach besprochen werden können. Diese und viele weitere Angebote und Initiativen führen die Mitglieder der IG Nachhaltigkeit seit mehreren Jahren ehrenamtlich aus. Sie sind damit eine große Stütze für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis und ein hervorragendes Beispiel, wie dieser in der eigenen Kommune umgesetzt werden kann.

Der zweite Platz wurde an das Kooperationsprojekt Bildungswald vergeben. accadis Bildung hat sich dafür mit der Initiative Herzenswald Schmittener zusammengetan.

Im Jahr 2021 entstand die Idee, für jede neue Schülerin, neuen Schüler und Studierenden, einen Baum zu pflanzen. Ein Vorhaben, welches Umweltbildung und die Wiederaufforstung des Taunus miteinander verbindet. Ziel ist der generationsübergreifende Fortbestand des Waldes und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung der jungen Generation zu schulen. Miteinhergehen dabei Pflanzaktionen, Waldtage und Schulausflüge. Seit 2022 konnten somit bereits über 1.000 Bäume gepflanzt werden, bei denen darauf geachtet wird, dass sie an das sich ändernde Klima angepasst sind.

Drittplatzierte wurde der Verein „Schulacker“ in Wehrheim. Hier steht die kindgerechte Vermittlung von naturkundlichen und agrartechnischen Kenntnissen im Fokus. Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung können durch die praktische Mitarbeit ein Bewusstsein für die natürlichen Lebensgrundlagen erlangen und die Verantwortung im Umgang mit der Natur erlernen. Zur Verfügung gestellt wurde die Fläche vor über 20 Jahren von der Familie Etzel, die auch heute noch den Vorsitz des Vereins bildet und sich, mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Mitgliedern, um den Erhalt dieses besonderen Lern- und Begegnungsortes kümmert.

Nach der Prämierung der Preisträgerinnen und Preisträger, gab es für alle Gäste noch die Gelegenheit, sich bei einem Getränk und einer Kleinigkeit zu essen, auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. (htk)

# Mehr Sicherheit am Feldberg

*Hochtaunuskreis nimmt neues Verkehrsleitsystem in Betrieb*

**KÖNIGSTEIN.** Rund um den Großen Feldberg ist ein neues Verkehrsleitsystem mit insgesamt neun dynamischen LED- und Prismenschildern in Betrieb gegangen. Die Anzeigen sollen Besucherinnen und Besucher vor allem im Winter künftig frühzeitig über Sperrungen und Verkehrsüberlastungen informieren. Entwickelt und abgestimmt wurde das System gemeinsam vom Hochtaunuskreis, der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm), Hessen Mobil sowie der Polizei und bildet damit einen zentralen Baustein für mehr Verkehrssicherheit, bessere Besucherlenkung und einen geschützten Naturraum im Feldberggebiet.

Gerade an schneereichen Winterwochenenden zieht es viele Tagesgäste aus der Rhein-Main-Region ins höher gelegene Feldberggebiet. Das führt regelmäßig zu Staus, überlasteten Straßen und blockierten Rettungswegen. Das neue Verkehrsleitsystem soll helfen, diese Spitzen frühzeitig zu erkennen, Verkehr gezielt umzuleiten und Zufahrten bei Bedarf temporär einzuschränken. So können Rückstaus vermieden und umliegende Gemeinden entlastet werden.

Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, hebt hervor, welchen Unterschied das System künftig machen kann: „Wir schaffen damit ein Werkzeug, das uns erlaubt, in angespannten Verkehrslagen schneller und vorausschauender zu handeln. Das kommt nicht nur den Verkehrsteilnehmenden zugute, sondern stärkt auch die Lebensqualität der Menschen vor Ort und sorgt für mehr Sicherheit in der gesamten Feldbergregion. Mit dem Verkehrsleitsystem wurde zudem eine weitere zentrale Maßnahme aus der Nachhaltigkeitsstrategie des Hochtaunuskreises umgesetzt.“

Die neuen Verkehrsinfotafeln wurden von der Firma Swarco installiert. Sechs LED-Anzeigetafeln werden an den Stellen, an denen eine Stromversorgung nicht umsetzbar war, durch drei sogenannte Prismenschilder ergänzt. Diese Schilder haben drei voreingestellte Anzeigemöglichkeiten, sodass eine Stromversorgung über Solarmodule



Stellen das Leitsystem vor: Rüdiger Bernhard (ivm GmbH), Heike Mühlhans (Geschäftsführerin der ivm GmbH), Andreas Bernhardt (Stadtrat Oberursel), Jörg Pöschl (Erster Stadtrat Königstein), Julia Krügers (Bürgermeisterin Schmitten), Philipp Herbold (Fachbereichsleitung Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice), Thomas Ciesielski (Bürgermeister Glashütten), Hauptkommissar Bonfels (Polizeistation Königstein), Erster Polizeihauptkommissar Thomas Petrovsky (Leiter der Polizeistation Königstein) und Thorsten Schorr (Erster Kreisbeigeordneter Hochtaunuskreis). | Foto: PRIVAT

für die Schaltung ausreicht. Grundlage war die erfolgreiche Pilotphase im Winter 2021/2022, in der temporäre Wechselverkehrszeichen erste wichtige Erfahrungswerte lieferten. Aus dem Test entstand nun ein dauerhafter, technisch robuster Ausbau. Das System ergänzt ab sofort die Verkehrsmeldungen des Verkehrsfunks. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Projektes „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain“ durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) im Rahmen des Programms Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme. Die ivm koordinierte die Entwicklung der Strategien zur Verkehrslenkung wie auch die Beschaffung und die hierfür erforderliche Abstimmung aller beteiligten Stellen. 70 Prozent der Kosten in Höhe von 871.000 Euro für den Aufbau des Verkehrsleitsystems trägt der Bund. Die übrigen 30 Prozent sowie Betrieb und Unterhaltung übernehmen der Hochtaunuskreis und die involvierten Städte und Gemeinden.

Die Verkehrslenkungsstrategien sind das Ergebnis eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses, der in enger Zusammenarbeit von der ivm mit den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis sowie der Stadt Frankfurt am Main und Hessen Mobil erarbeitet wurde.

Aus dem Hochtaunuskreis waren insbesondere Königstein, Oberursel, Glashütten und Schmitten beteiligt. Die Standorte der neun Tafeln wurden anhand verkehrlicher Analysen ausgewählt. Sie stehen genau dort, wo sich Zufahrtsströme bündeln und Entscheidungen früh getroffen werden können – zum Beispiel an der B455 vor der Abfahrt Oberursel-Hohemark (in beiden Richtungen), an der B8 vor dem Eselsheck mit Zufahrt zur L3025 Richtung Feldberg sowie im Stadtgebiet Königstein an B8 und B455 im Umfeld des königsteiner Kreises.

„Mit dem neuen System kann der Landkreis die Verkehrslage im Feldberggebiet technisch präzise und in Echtzeit beeinflussen“, berichtet Rüdiger Bernhard, Projektleitung bei der ivm. „Die Kombination aus LED- und Prismenschildern ermöglicht flexible und robuste Anzeigen – genau das, was wir für Wetterwechsel und dynamische Verkehrssituationen brauchen.“ Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm, ergänzt: „Dieses Projekt zeigt, wie wirkungsvoll regionale Zusammenarbeit sein kann. Polizei, Kommunen, Hessen Mobil und der Hochtaunuskreis sowie die angrenzenden Landkreise und Städte haben gemeinsam ein System geschaffen, das über Zuständigkeitsgrenzen hinaus funktioniert und Vorbildcharakter besitzt.“ (IVM)

Jetzt im Pop-Up-Store besichtigen



# Design- Haustüren, Fenster & Lofttüren.

*Designed & produced in Germany by JENKNER.*

Wir entwickeln und fertigen hochwertige Haustüren, Schiebetüren, Fenster und Lofttüren, maßgefertigt und immer individuell.

- Recyceltes Aluminium in verschiedenen Farben
- Echtes massives Altholz, individuell auswählbar
- Edle Steinoptik wie Ihre Fassade
- Kombinationen mit Glas, Seitenteilen möglich

Wir bieten auch hochwertige rahmenlose Schiebetüren wie edle Lofttüren und Fenster

Eine unserer Altholz-Haustüren trägt sogar den Namen ‚Großer Feldberg‘ mit Schieferanteil, inspiriert von der Taunus-Region.



Wir sind aktuell exklusiv im Pop-Up-Store auf dem Großen Feldberg im FELDBERGHAUS vertreten.

Besichtigungstermine bitte vorab nur per E-Mail vereinbaren:

[vertrieb@jenkner.com](mailto:vertrieb@jenkner.com)

**JENKNER.COM**  
**ALTHOLZTUER.COM**  
**PIVOTTUER.COM**

# Taunusfass bietet ab sofort edle Tropfen

Familienbetrieb aus Schmitten setzt auf Regionalität



Foto: am

**HEGEWIESE.** Aus einer langjährigen Sammelleidenschaft und dem richtigen Gespür für interessante Spirituosen wurde 2025 „Taunusfass“ gegründet. Im Hochtaunuskreis gibt es nicht viele Anlaufstellen für hochwertige Spirituosen, die auch für Genießer, Sammler oder Geschenke geeignet sind. Wegen der profunden Whisky Erfahrung startete das Business überwiegend mit schottischen Single Malt Whisky. Ihr Sortiment ist kontinuierlich gewachsen und bedient inzwischen über 300 verschiedene Produkte. Andere interessante Spirituosen wie Gin, Rum, Liköre, Wodka etc.

werden ebenfalls angeboten und werden mit der Zeit im Sortiment wachsen. Für Taunusfass zählt die Qualität sowie der pure Genuss. Sie bieten besondere Marken, ein ausgewähltes Sortiment aus ausschließlich hochwertigen Produkten an, die man gerne „Pur“ genießen kann. Als kleines Familienunternehmen aus Schmitten stehen sie auch auf regionale Produkte. Diesbezüglich befinden sie sich regelmäßig auf der Suche und erkunden den ein oder anderen Hersteller sowie Importeur. Sascha von Taunusfass liebt limitierte sowie begrenzte Ar-

tikel, die für Sammler und Genießer interessant sind. Deswegen findet man bei „Taunusfass“ immer etwas Neues und es macht Sinn für die neuen Schätze öfters mal reinzuschauen. „Wir haben noch sehr viele Ideen für die Zukunft“ erzählt Inhaberin Agnes. „Unser Portfolio wird auch im Bereich Tastings, Geschenke und Geschenke-Kit’s wachsen.“

Bei „Taunusfass“ bekommt man ein 100 % faires Preis-Leistungs-Verhältnis und das schöne ist, mit Termin kann man seinen Tropfen sogar vor Ort abholen oder Produkte probieren. „Ein Anruf oder eine E-Mail an Taunusfass reicht.“ (am)



### Kontakt Daten

www.taunusfass.de  
info@taunusfass.de

*... wir bringen Farbe in Ihr Leben!*

**EIFERT & VETTER**  
RAUM u. BAUDERORATION

Innen- & Aussenausstattung • Maler- & Tapezierarbeiten  
Fliesen- & Bodenbeläge • Trockenbau  
Lackarbeiten • Innen- & Aussenputz • Kreative Maltechniken

Backhausstraße 2 • 61276 Weilrod  
Tel.: 06083-444 • www.eifert-vetter.de

**Dr. Eckerts Gesundheits-Stützpunkt**

**PATIENTENFAHRDIENST RHEIN-MAIN**  
Begleitung – Betreuung | Zuverlässig – Achtsam – Sorgfältig

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN**

- Fahrten in die Arztpraxis
- Krankenhausfahrten
- Fahrten zur Reha
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Krankengymnastik
- Fahrten zu Röntgen, MRT, CT, Sonographie
- Fahrten zur Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreuungsfahrten Pflegepouschale
- Fahrten auf Transportschein
- Fahrten zur Schule
- Fahrten für Selbstzahler
- ... und sonstige Fahrten

**Montag bis Sonntag**

**Tel. 06081 79 09**

# Drei erlebnisreiche Tage in der Lüneburger Heide

Bus- und Wanderreise nach Walsrode vom 25. – 27. Juni 2026

**SCHMITTEN.** Der Taunusklub 1883 Schmitt e.V. lädt im Juni zu einer abwechslungsreichen 3-Tagesfahrt nach Walsrode in der Lüneburger Heide ein. Mitglieder und Gäste, Alleinreisende oder Paare sind gleichermaßen herzlich willkommen! Ob aktiv wandernd oder lieber gemütlich – das Programm ist so gestaltet, dass jeder nach Lust und Kondition teilnehmen kann. Die Reise wird geführt von Kassenwart Ed Smit. Die Unterbringung erfolgt im 3\*\*\* Hotel Walsroder Hof ([www.walsroderhof.de](http://www.walsroderhof.de)) im Herzen von Walsrode. Die Gruppe reist mit dem Bus von Gutacker Reisen.

## Anmeldung & Information

Taunusklub 1883 Schmitt e.V.  
Ansprechpartner Ed Smit,  
Mobil: 0174 3174934

## Anmeldeschluss ist der

**10. April.**

Gemeinsam reisen, Natur erleben und nette Menschen kennenlernen – wir freuen uns auf viele Mitfahrer!

(jk)



Die Lüneburger Heide. | Foto: pexels, copyright Pexels Philipp Deus

## Donnerstag · 25. Juni 2026

08:00 Uhr Abfahrt Schmitt  
„Parkplatz Kirche  
St. Borromäus (Fahrzeit  
ca. 4½ Std./395 km)  
13:00 Uhr Mittagessen in der  
Waldgaststätte Eckernworth  
15:00 Uhr Ankunft & Check-in im  
Walsroder Hof  
16:00 Uhr Besuch Weltvogelpark  
Walsrode  
Die Wandergruppe macht  
die kleine Heidewanderung  
zum Vogelpark (Hin- und  
Zurück ca. 7,5 km).  
Die Gemütlichkeitsgruppe  
fährt mit dem Bus.  
18:30 Uhr Abendessen im Landgasthaus  
Voltmer

## Freitag · 26. Juni 2026

09:30 Uhr Fahrt nach Bremen  
11:00 Uhr Besuch Bremer Rundfunk-  
museum  
13:00 Uhr Mittagessen in Achim –  
Weser-Terrassen am Badener  
Berg  
14:30 Uhr Weiterfahrt zum Ringhotel  
Forellenhof  
15:30 Uhr Kutschfahrt & Wande-  
rung im Naturschutzgebiet  
„Grundloses Moor“  
Wandergruppe wandert ca.  
6 km zum Grundlosen See  
Gemütlichkeitsgruppe fährt  
mit Kutsche zum Treffpunkt  
18:00 Uhr Abendessen im Restaurant  
Krug-Dreikronen  
anschließend Rückfahrt zum  
Hotel (Wanderer optional zu  
Fuß, ca. 3,5 km)

## Samstag · 27. Juni 2026

10:00 Uhr Wanderung zum Hermann-  
Löns-Denkmal (5,2 km)  
Gemütlichkeitsgruppe fährt  
mit dem Bus  
12:00 Uhr Mittagessen Waldgaststätte  
Eckernworth  
14:00 Uhr Heimreise nach Schmitt/  
Ankunft ca. 19:00 Uhr

## Kostenübersicht

Busfahrt: 130,00 € p. P.  
Eintritt & Programm je nach Teilnahme  
Vogelpark 19,90 € p. P., Kutsche 19,90 €  
p. P., Museum 5,00 € p. P.  
(Überweisung vorab an Taunusklub 1883  
Schmitt e. V., Nassauischen Sparkasse,  
IBAN DE43 5105 0015 0285 0175 05)  
Hotel (2 Nächte inkl. Frühstück):  
EZ: 220,00 €, DZ: 340,00 €  
v(Selbstzahler vor Ort)

# 45 Jahre deutsch-französische Freundschaft in Schmitten

Besuch der französischen Partnerkommunen im Mai 2026 im Taunus



Im Rahmen des Besuchs an Christi Himmelfahrt 2024 wurde die Infotafel vor dem Rathaus erneuert. | Foto: gs

**SCHMITTEN.** Nachdem der Partnerschaftsverein Schmitten am 26. September 1980 gegründet wurde, erfolgte am 1. Mai 1981 die offizielle Verschwisterung mit den drei französischen Gemeinden Courtomer, Moulins-la-Marche und Sainte Gauburge im Département de l'Orne der Region Normandie. Seit dieser Zeit kümmert sich der Partnerschaftsverein um die Pflege dieser tollen Freundschaft.

Das 45jährige Jubiläum der Partnerschaft und Verschwisterung feiern wir dieses Jahr gemeinsam in Schmitten.

## Besuch an Christi Himmelfahrt

Wesentlicher Bestandteil dieser deutsch-französischen Freundschaft und Partnerschaft ist der regelmäßige wechselseitige Austausch und Besuch. Im Jubiläumsjahr besuchen die französischen Freunde über das Christi Himmelfahrt-Wochenende von Donnerstag, dem 14. Mai 2025, bis Sonntag, dem 17. Mai 2026 Schmitten. Ein schönes Programm und Festaktivitäten sind geplant. So gibt es z.B. am Freitag einen Ganztagesausflug nach Wiesbaden und am Samstagabend die „grande fête“, die ganz im Zeichen der 45jährigen Freundschaft und des Jubiläums stehen wird.

## Gastfamilien gesucht

Die Unterbringung der französischen Gäste

erfolgt, wie auch bei den Gegenbesuchen in Frankreich, privat bei Gastfamilien. Durch diese sehr persönliche und familiäre Unterbringung haben sich über die Jahre schon zahlreiche enge Freundschaften gebildet.

Für die Unterbringung der französischen Familien suchen wir daher auch in diesem Jahr wieder Gastfamilien in Schmitten, die eine oder mehrere Personen für die Zeit des Austauschs bei sich aufnehmen. Französische Kenntnisse sind nicht nötig. Wir laden Sie sehr herzlich ein, sich aktiv an der langjährigen Freundschaft und Verbundenheit zu beteiligen. Bitte halten Sie sich bei einer

Gastaufnahme die Tage entsprechend frei, damit Sie Zeit für unsere Gäste haben und auch mit ihnen und uns die offiziellen Ausflüge und Aktivitäten, aber auch das Familienleben gemeinsam erleben und gestalten können. Anmeldeschluss ist der 31. März 2026. Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen

zum Besuch, die Anmeldebögen für die Gastaufnahme sowie auch die Mitgliedsanträge.

[www.partnerschaftsverein-schmitten.de](http://www.partnerschaftsverein-schmitten.de)

[@Partnerschaftsverein Schmitten/ Taunus e.V.](https://www.facebook.com/Partnerschaftsverein-Schmitten-Taunus-e.V.)

[@partnerschaftsverein.schmitten](https://www.instagram.com/partnerschaftsverein.schmitten)

[partnerschaftsverein.schmitten@gmail.com](mailto:partnerschaftsverein.schmitten@gmail.com)

Der Partnerschaftsverein Schmitten trifft sich regelmäßig am letzten Sonntag eines Monats zum Stammtisch. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, einmal vorbeizukommen und uns sowie den Partnerschaftsverein kennenzulernen. Die Details und Ort finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite.

Bei Fragen steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

Salutations cordiales et à bientôt (dbh)



Gäste aus der französischen Partnergemeinde zu Besuch in Schmitten. | Foto: gs

**Genießen Sie die ersten warmen Frühlingstage!**

Kontrollieren Sie dennoch regelmäßig Ihren Heizölverbrauch!

**Gerne erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot.**

- Tagesaktuelle Preise
- Lieferung in 3 – 10 Werktagen
- Lieferzeit innerhalb 2 Stunden
- Qualitativ kontrolliertes Heizöl nach DIN
- Persönlicher Kontakt

ALDIS  
EID

BRENNSTOFFE

☎ 06084/3321 ✉ info@eid-heizoel.de 🌐 www.eid-heizoel.de

# Musikalisches Frühlingserwachen

*Kammermusik & Literatur am Feldberg präsentiert alte und neue Entdeckungen*

**OBERREIFENBERG.** Gerade erst ist im 105. Konzert zum 5. Mal das gefeierte Frankfurter Eliot Streichquartett im ausverkauften Kammermusiksaal zu Gast gewesen. Zum Frühlingsbeginn am 21. März stand mit der Klarinetistin Shelly Ezra und ihrem Klavierpartner Naaman Wagner ein romantisches Programm nur von Frauen komponiert auf dem Programm. Aber der Konzertkalender der Kammermusik und Literatur am Feldberg füllt sich rapide weiter mit neuen und alten Entdeckungen der klassischen Kammermusik.

Die von Tokio über Seoul, Berlin, Salzburg, Frankfurt bis Barcelona und Madrid gefeierte Sopranistin Kateryna Kasper präsentiert erstmals am 29. Mai Lieder der Romantik, von Fanny und Felix Mendelssohn, von Clara und Robert Schumann sowie von Johannes Brahms in der Wohnhalle der Familie Groh. Ihr Partner am Klavier wird der nicht minder gefeierte Dmitry Ablogin sein, der zuletzt im vergangenen Dezember die Herzen des Publikums am Großen Feldberg eroberte.

Bereits zum dritten Mal wird sich am 11. Juli die amerikanische Pianistin Claire Huangci an den Bösendorfer Konzertflügel setzen. Sie präsentiert das Programm ihrer aktuellen CD und feiert darin ebenfalls Fanny und Felix Mendelssohn sowie Clara und Robert Schumann. Der amerikanische Touch ihres Programms kommt von den Komponistinnen Amy Beach und Florence Price. Auch Claire Huangcis Programm hat also einen sehr weiblichen Schwerpunkt.

Im Spätsommer können sich die Stammgäste bereits zum dritten Mal über das beim ARD-Wettbewerb ausgezeichnete Amelio Trio freuen. Ihr Programm für den 5. September haben sie zwar noch nicht verraten, aber ihre Auftritte reißen immer mit und erobern mit ihren tief empfundenen musikalischen Emotionen jedes Herz im Publikum.

Erstmals im Programm ist am 26. September das renommierte Alinde Quartett mit einem Programm rund um Franz Schuberts Streichquartette. Auch dieses junge Ensemble, zuletzt Artists in Residence der Kölner Philharmonie,

klettern gerade die internationale kammermusikalische Karriereleiter empor.

Am 10. Oktober kommen dann die großartigen und sehr jungen Musiker Annabel Hauck (Cello) und Martin Nöbauer (Klavier) zurück nach Oberreifenberg. Diesmal haben sie Beethovens Cello Sonaten im Programm. Denn den Gastgebern Esther und Ralf Groh ist es ein besonderes Anliegen, nicht nur noch unbekanntere Werke zu entdecken, sondern auch die großen berühmten Werke auf die kleine Bühne in Oberreifenberg zu bringen.

Noch geheim ist auch ein weiterer Auftritt des Eliot Quartetts in der Adventszeit. Denn deren Konzerte enden stets ausverkauft und mit einigen Stammgästen, die für ihre Lieblingsplätze wieder zu spät dran waren. Sobald die Karten dafür bestellt werden können, erhalten registrierte Gäste und Abonnenten des Newsletters eine Mitteilung. Eine Anmeldung zum Newsletter auf [www.kultur-feldberg.de](http://www.kultur-feldberg.de) könnte sich also lohnen.

Wer jetzt glaubt, das diesjährige Programm hätte aber doch noch einige Lücken und nur wenig Literatur, der darf sich gespannt zurücklehnen und regelmäßig auf der Homepage der Kammermusik und Literatur am Feldberg vorbeischaun. Denn hinter den Kulissen wird kurz vor Redak-



tionsschluss der Schmittener Nachrichten im noch jungen Februar kräftig gewerkelt. Auch im beginnenden Frühjahr wird es noch zusätzliche musikalische Angebote geben und die Literatur findet ebenfalls stets ihren Platz zwischen den Notenzeilen – nicht nur im geplanten Liedprogramm. Was Stammgäste immer wieder aufs Neue entdecken, ist das kulinarische Angebot des Nachhalls. Für Autofahrer gibt es jetzt neben Wasser und Eistee auch vielfach gelobte alkoholfreie Bio-Weine. Und die Angebote der hausgemachten Speisen entwickeln sich ebenfalls weiter mit neuen Kreationen und Varianten.

So bleibt die Kammermusik & Literatur am Feldberg nicht nur ein weit über die Region hinaus geschätzter Auftrittsort erstklassiger Kammermusiker und Autoren sondern vor allem auch ein beliebter Treffpunkt für Kulturfreunde aus Oberreifenberg, Schmittener, dem Hochtaunus, der Rhein-Main-Region und sogar von noch weiter her. (emg)



# Poseck übergibt Förderbescheid

*Drei Gemeinden wollen gemeinsam mobile Sperren für Veranstaltungen beschaffen*

**USINGER LAND.** In Sachen Sicherheit gehen die Gemeinden Wehrheim, Weilrod und Schmitten künftig gemeinsame Wege, um Feste, Märkte und Umzüge sicherer zu machen. Doch Straßensperren beispielsweise sind teuer. Um sich hier bestmöglich aufzustellen, haben sich die genannten Kommunen in Sachen Sicherheit zusammengetan, auch um gemeinsam vom Sofortprogramm „Sicherheit bei Veranstaltungen“ zu profitieren.

Am Montag nun übergab Hessens Innenminister Roman Poseck Wehrheims Bürgermeister Gregor Sommer, seiner Schmittener Amtskollegin Julia Krügers (alle CDU) sowie Heiko Kreuzer von der Gemeinde Weilrod (der stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister Götz Esser anwesend war) im Feuerwehrhaus in Wehrheim einen Förderbescheid über 75000 Euro. Das ergibt 25000 Euro Soforthilfe für jede Gemeinde.

## Mehr Sicherheit für Veranstaltungen

Insgesamt stellt das Land hessenweit 1,5 Millionen Euro für die Investition in Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung, bislang wurden elf Bewilligungen für 39 Kommunen ausgestellt und diese mit zusammengekommenen 975000 Euro unterstützt. Auch für dieses Jahr seien nochmals 1,5 Millionen Euro reserviert, betonte der Innenminister.

„Somit geben wir Kommunen in finanziell herausfordernden Zeiten beim Thema Veranstaltungen mit dem Geld ein wenig mehr Sicherheit an die Hand. Wir wollen Feste ermöglichen, nicht verhindern“, erklärte er und wünschte künftig fröhliche, friedliche und sichere Veranstaltungen. Strengere Regeln bei größeren Festen und die in diesem Zusammenhang eingeführten Sofortmaßnahmen waren ins Leben gerufen worden, nachdem im vergangenen Frühjahr in München ein 24-jähriger Afghane mit seinem Kleinwagen in eine Menschenmenge gerast war. Damals starben eine 44-Jährige und ihre zweijährige Tochter. Die erhöhten Auflagen vor allem für größere Volksfeste hatten viele Kommunen im vergangenen Jahr dazu bewogen, Veranstaltung abzusagen.



V.l.n.r.: Wehrheims Kämmerer Benjamin Sturm, die Landtagsabgeordnete Elke Barth, Amtsleiter Heiko Kreuzer (Weilrod), Wehrheims Bürgermeister Gregor Sommer und Amtskollegin Julia Krügers (Schmitten) nehmen von Innenminister Roman Poseck den Förderbescheid über 75.000 Euro in Empfang (rechts: Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer. Die Durchfahrtssperren indes sind nur geliehen). | Foto: Inka Friedrich

Damit das Geld zur Auszahlung kommen kann, setzt das Förderprogramm eine interkommunale Zusammenarbeit mit einem Beschluss der Gemeindevertretungen voraus, die in den drei Kommunen bereits im vergangenen Jahr geschaffen wurde. Zudem müssen die Kommunen eine Einsparung gegenüber der Einzelanschaffung von 15 Prozent darlegen können. Zusammen sollen zwölf mobile Sicherheitssperren (pro Sperre etwa 12600 Euro) angeschafft werden, die sich die drei Kommunen teilen und die mit Übergabe des Förderbescheids nun bestellt werden können.

## Keine absolute Sicherheit

Sie werden somit erst ein wenig später im

Jahr und nicht schon für den anstehenden Faschingsumzug in Wehrheim einsatzbereit sein. Dass es zu einer Zeitüberschneidung in den Kommunen kommt und die Sperren simultan benötigt würden, werde nicht erwartet, betonte Sommer, da die großen Veranstaltungen der drei Kommunen, anders als beispielsweise in Usingen oder Neu-Anspach, nie zeitgleich stattfinden würden.

Eine absolute Sicherheit indes, so betonten es Poseck, aber auch Sommer, gebe es nicht. Dennoch sei mit den Durchfahrtssperren ein größerer Schritt zu mehr Sicherheit beispielsweise bei dem Faschingsumzug in Wehrheim, dem Weiltalsonntag rund um Weilrod sowie dem Adventsmarkt in Schmitten getan worden. (if)

# Ihre „Schutzfrau vor Ort“: Katja Jokiel-Gondek

*Bürgernahe Polizeiarbeit durch persönliche Sprechstunden und Präsenz im Gemeindegebiet*

**SCHMITTEN.** Die Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek, die als „Schutzfrau vor Ort“ der Gemeinde Schmitten im Taunus zuständig ist, lädt zu regelmäßigen Bürgersprechstunden im Rathaus ein. Bei diesen Terminen steht sie der Bevölkerung für individuelle Anliegen und Fragen zur Verfügung. Die Termine sind immer jeden zweiten Donnerstag im Quartal von 15 - 16 Uhr im Rathaus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Schmitten können – nach vorheriger Anmeldung per Telefon oder E-Mail – die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme nutzen und ihre Anliegen direkt mit der Polizeihauptkommissarin besprechen.

## Was ist eine „Schutzfrau vor Ort“?

Das Konzept der „Schutzfrau vor Ort“ ist eine Initiative, um die Polizei bürgernahe zu gestalten und das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken. Seit Oktober 2018 ist Katja Jokiel-Gondek als solche Ansprechpartnerin für die Kommunen im Zuständigkeitsgebiet der Polizeistation Usingen tätig. Sie ist eine feste Anlaufstelle für Bürgerfragen, Sorgen und Hinweise, wodurch das Vertrauen zwischen Polizei und Bürgern gefördert wird.

Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek ist seit 1991 im Bereich der Polizeidirektion Hochtaunus tätig und hat in

den vergangenen Jahren bei verschiedenen Polizeistationen im Kreisgebiet Dienst geleistet. Zuletzt arbeitete sie als Dienstgruppenleiterin an der Polizeistation in Usingen, wo sie auch weiterhin in ihren Räumlichkeiten für die Anliegen der Bevölkerung erreichbar ist.

„Der direkte Kontakt zu den Menschen vor Ort schafft ein besonderes Vertrauensverhältnis, das sowohl der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der polizeilichen Arbeit zugutekommt,“ erklärt Jokiel-Gondek. Wer keine Möglichkeit hat, die Bürgersprechstunden im Rathaus zu besuchen, kann die „Schutzfrau vor Ort“ auch außerhalb der festen Termine erreichen – entweder telefonisch oder direkt bei ihren Streifengängen oder -fahrten durch das Gemeindegebiet.

## Stärkung des Vertrauensverhältnisses durch persönliche Präsenz

Mit der regelmäßigen Präsenz im Rathaus und auf Streife im Gemeindegebiet bietet die „Schutzfrau vor Ort“ einen direkten Draht zur Polizei, um die Hemmschwelle für eine Kontaktaufnahme zu senken und ein Gefühl der Sicherheit im öffentlichen Raum zu fördern. Ein Konzept, das sich bewährt hat und das Katja Jokiel-Gondek durch ihre Erfahrung und Ortskenntnis ideal umsetzt.

## Termine 2026 im Rathaus in Schmitten im Taunus:

Do, 09.04.2026 15.00 – 16.00 Uhr  
 Do, 09.07.2026 15.00 – 16.00 Uhr  
 Do, 08.10.2026 15.00 – 16.00 Uhr (jg)



## Kontakt:

Katja Jokiel-Gondek  
 Tel: 06081 9208-108  
 E-Mail: svo.pst-usingen.ppwh@polizei.hessen.de  
 Web: [www.schmitten.de/rathaus-politik/schutz-hilfe/schutzfrau-vor-ort/](http://www.schmitten.de/rathaus-politik/schutz-hilfe/schutzfrau-vor-ort/)

**Erzieher\*innen gesucht!**  
 Die Gemeinde Schmitten im Taunus stellt ein Teil-/Vollzeit

[personal@schmitten.de](mailto:personal@schmitten.de)  
[www.schmitten.de](http://www.schmitten.de)

**SCHMITTEN**  
 IM TAUNUS

# Schmittener lernt Schwimmen

Neue Kursangebote im Rahmen von „Sport integriert Hessen“ 2026



Foto: iStock

**SCHMITTEN.** Auch im Jahr 2026 setzt die Gemeinde Schmittener ein starkes Zeichen für Sicherheit und sportliche Teilhabe. Dank des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“ bieten wir spezielle Schwimmkurse an, um Kindern den sicheren Umgang mit dem Element Wasser zu ermöglichen.

### Wer kann teilnehmen?

Das Programm richtet sich gezielt an Personen, die bisher erschwerten Zugang zu sportlichen Angeboten hatten. Die Förderung umfasst insbesondere:

- **Sozial benachteiligte Personen:** Um finanzielle Barrieren abzubauen und Teilhabe zu ermöglichen.
- **Menschen mit Migrationshintergrund:** Zur Förderung der sozialen Integration durch den Sport.
- **Geflüchtete:** Als Teil der Willkommenskultur und zur Unterstützung der Orientierung im neuen Alltag.

### Warum teilnehmen?

Schwimmen ist nicht nur eine lebenswichtige Fähigkeit, sondern fördert auch die Gesundheit und bringt Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe zusammen. Die qualifizierten Trainer sorgen für eine entspannte Lernatmosphäre, in der der Spaß nicht zu kurz kommt.

**Wichtiger Hinweis:** Die Plätze sind begrenzt und werden nach dem Prinzip „First come, first served“ vergeben. Eine frühzei-

tige Anmeldung wird empfohlen!

### Informationen & Anmeldung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten nähere Informationen zu den Kurszeiten, dem Veranstaltungsort und der Anmeldung über:

- Ansprechpartner: Mirko Reinke, Sportcoach der Gemeinde Schmittener
- E-Mail: [sportcoach@schmittener.de](mailto:sportcoach@schmittener.de)
- Webseite: <https://www.schmittener.de/leben-wohnen/soziales-gesundheit/sportcoach/> (mr)



Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmittener-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)





## Abwasserverband Oberes Weital

Schmitten im Taunus | Weilrod | Grävenwiesbach

### Abwasser ist eine Angelegenheit die unbedingt geklärt werden muss.

Die Abwasserbeseitigung der Kommunen in Schmitten im Taunus, Weilrod und Grävenwiesbach obliegt dem **Abwasserverband Oberes Weital**. Der Zweckverband, mit Verwaltungssitz in Schmitten im Taunus, stellt die Abwasserbeseitigung der Mitgliedskommunen Schmitten, Weilrod, und Grävenwiesbach sicher. Hierzu betreibt der Abwasserverband eine Kläranlage in Grävenwiesbach-Heinzenberg der Größenklasse 4 und dem dazugehörigen Kanalnetz von ca. 59 km Länge. Aufgrund des bevorstehenden Ausscheidens aus Altersgründen unseres langjährigen **Geschäftsführers** suchen wir eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als neuen

### Geschäftsführer (m/w/d) in Vollzeit

in **unbefristeter** Stellung.

#### Freuen Sie sich auf:

- Faire und transparente Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 12
- Anspruchsvolles Aufgabengebiet mit vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem freundlichen, teamorientierten und engagierten Umfeld
- Zusätzliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

#### Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

**Gesamtverantwortliche, strategische und operative Führung** und Weiterentwicklung des Abwasserverbandes in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsleiter der Kläranlage und dem Vorstandsvorsitz

- Kompetente Vertretung des Vorstandes nach außen gegenüber Kunden und Partnern
- Verwaltung der Finanzen und Einhaltung des Budgets, inkl. Aufstellung des Haushaltsplanes, Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresabschlüsse und Sicherstellung der finanziellen Stabilität
- Koordination von Investitionen, Planung und Betreuung von Bauprojekten und Modernisierungen im Bereich der Abwasserentsorgung
- Kommunikation mit Mitgliedsgemeinden, Behörden und anderen Partnern und Öffentlichkeitsarbeit
- Personalmanagement
- Qualitätskontrolle: Überwachung von Qualitätsstandards bei der Abwasserbehandlung und -entsorgung

#### Wir wünschen uns:

- FH oder Bachelorabschluss im administrativen Bereich (BWL, etc.) oder ein Studium im Bereich Umwelttechnik, Wasserwirtschaft. Alternativ ist eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder eine Ausbildung in einem geeigneten technischen Bereich denkbar, verbunden mit Engagement zur kontinuierlichen Weiterbildung.
- Fachkenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Wasser und Abwasser, Umweltrecht
- Führungserfahrung, hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Erfahrung im Projektmanagement
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität sowie die Befähigung zum zielgerichteten lösungsorientierten Arbeiten
- Effektive Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Die zu besetzende Stelle umfasst eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden. Der Abwasserverband Oberes Weital im Taunus fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail bis spätestens **30. April 2026** an: [messner@schmitten.de](mailto:messner@schmitten.de) oder **persönlich/ vertraulich** an

**Abwasserverband Oberes Weital**

Wolfgang Messner | Geschäftsführer | Parkstraße 2 | 61389 Schmitten im Taunus | [www.schmitten.de](http://www.schmitten.de)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter [www.schmitten.de](http://www.schmitten.de)

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, ausschließlich für das Auswahlverfahren ein. Reichen Sie bitte nur Kopien bei uns ein. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nicht zurückgeschickt und nach Besetzung des Arbeitsplatzes vernichtet.

# Wenn was ist, wir sind für Sie da!



## SERVICE, DER SIE SICHER WEITERBRINGT!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfall- und Glasreparaturen
- Leasing und Finanzierung
- Mietwagen
- Wartung und Instandsetzung
- Abschleppdienst
- Persönlicher Kundendienst
- TÜV-Abnahme
- Ersatzteile und Zubehör
- Klimaanlage- und Reifenservice



**Auto Vest GmbH & Co KG**

Brunhildestr. 8 | 61389 Schmitt-Niederreifenberg

Telefon 0 60 82 - 609 | [www.auto-vest.de](http://www.auto-vest.de)